

Braunschweig  
Löwenstadt



# Hier geht's weiter

Weiterführende Schulen  
in Braunschweig  
Schuljahr 2024/2025





# Inhalt

Grußwort .....	2
Informationen .....	3
Entscheidungshilfen .....	3
Anmeldeverfahren.....	3
Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf .....	4
Durchlässigkeit und zweiter Bildungsweg .....	4
Fremdsprachen an den Braunschweiger Schulen .....	5
Finanzielle Unterstützung – Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) .....	6
Finanzielle Unterstützung – Schulmittelfonds .....	6
Schulsozialarbeit .....	7
Beratungsstellen.....	9
Bildungswege im weiterführenden Bereich der Stadt Braunschweig .....	10
<b>Hauptschulen</b> .....	12
<b>Realschulen</b> .....	20
<b>Gymnasien</b> .....	32
<b>Integrierte Gesamtschulen (IGS)</b> .....	54
<b>Förderschulen</b> .....	64
<b>Berufsbildende Schulen</b> .....	72
<b>Schulen anderer Träger</b> .....	86
<b>Glossar</b> .....	94

# Grußwort



## Liebe Leserinnen und Leser,

in der Stadt Braunschweig gibt es 38 Schulen mit weiterführenden Bildungsgängen für Schülerinnen und Schüler im schulpflichtigen Alter. Dabei ist jede Schule einzigartig in der Zusammensetzung ihrer Schwerpunkte, ihrer besonderen Angebote, der Fremdsprachen und vielem mehr. Spätestens im vierten Jahrgang der Grundschule, bei einem Umzug nach Braunschweig, einem Schulwechsel innerhalb der Stadt oder nach dem Sekundarabschluss I stellt sich für Erziehungsberechtigte, aber auch für Schülerinnen und Schüler die Frage, welche der vielfältigen weiterführenden Schulen den eigenen Bedürfnissen am besten entspricht.

Die vorliegende Broschüre richtet sich an Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Beratungsstellen und selbstverständlich ebenfalls an alle anderen Interessierten und soll die Entscheidung für die zukünftige Schule erleichtern. Sie schafft mehr Transparenz im Bereich der Braunschweiger Schullandschaft, indem sie einen ersten Überblick über die Profile der einzelnen weiterführenden Schulen in vergleichbarer Form gibt. Zudem enthält sie Beschreibungen der verschiedenen Schulformen, Informationen rund um den Übergang auf eine weiterführende Schule und praktische Informationen im Zusammenhang mit schulischen Angelegenheiten.

Sie finden eine Übersicht über die Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Förderschulen und Berufsbildenden Schulen in städtischer sowie in anderer Trägerschaft. Die Broschüre kann auch als PDF-Dokument unter [www.braunschweig.de/schulbroschuere](http://www.braunschweig.de/schulbroschuere) heruntergeladen werden.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und ein erfolgreiches Schuljahr.

A handwritten signature in blue ink, reading "Thorsten Kornblum". The signature is fluid and cursive.

Dr. Thorsten Kornblum  
Oberbürgermeister

# Informationen

## Entscheidungshilfen

Bei dem Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule können Erziehungsberechtigte frei entscheiden, welche Schulform und welche Schule ihr Kind künftig besuchen soll. Um die für das Kind beste Schule auszuwählen, stehen verschiedene Hilfen zur Verfügung:

- Im 4. Schuljahr werden den Erziehungsberechtigten an der Grundschule mindestens zwei Beratungsgespräche angeboten. Dabei erhalten sie Informationen zur individuellen Lernentwicklung, dem Leistungsstand, dem Arbeits- und Sozialverhalten ihres Kindes, zu weiterführenden Schulen und zu Bildungsgängen.
- Ferner bieten die Grundschulen Informationsveranstaltungen zu den unterschiedlichen Formen der weiterführenden Schulen, zu Schulabschlüssen und Möglichkeiten des Schulformwechsels an.
- Weiterführende Schulen führen Informationsveranstaltungen, Tage der offenen Tür sowie weitere Angebote durch, die bei der Entscheidung helfen.

Für alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte spielen unterschiedliche Kriterien, wie z.B. Ganztagsbetreuung oder Fremdsprachenangebot, bei der Wahl der zukünftigen Schule eine wichtige Rolle. Sie können ebenfalls eine gute Orientierung sein, wenn es um die endgültige Entscheidung geht. Diese Broschüre soll

dabei unterstützen, einen ersten Eindruck zu gewinnen, unterschiedliche Schulformen aber auch Schulen nach bestimmten Kriterien zu vergleichen und auch grundlegend zu informieren. Für ausführliche Informationen empfiehlt sich ein Besuch der Internetseite der jeweiligen Schule.

## Anmeldeverfahren

Für die weiterführenden Schulen gilt das gesamte Stadtgebiet Braunschweig als ein Schulbezirk. Somit kann die Schule frei gewählt werden. Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, ihr Kind selbst an der Schule ihrer Wahl im dafür vorgegebenen Zeitraum anzumelden. Die Anmeldezeiträume erfahren sie rechtzeitig von den Grundschulen. Die Termine liegen gewöhnlich im April oder im Mai. Die Anmeldetermine für die Integrierten Gesamtschulen (IGS) liegen vor denen der anderen allgemeinbildenden Schulen. Für die Anmeldung wird das Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres benötigt. Die Anmeldezeiten für die Vollzeitbildungsgänge an den Braunschweiger Berufsbildenden Schulen variieren von Schule zu Schule und können den jeweiligen Internetseiten entnommen werden. Auf dem Anmeldeformular für die IGS können Sie fünf Wünsche bzgl. der Schule angeben. Kommt es an einer IGS zu mehr Anmeldungen als frei verfügbare Plätze vorhanden sind, erfolgt die Platzvergabe über

ein Losverfahren. Dies kann dazu führen, dass die Schülerinnen und Schüler einen Platz an einer anderen IGS als der Wunsch-IGS bekommen oder an keiner Gesamtschule einen Platz erhalten. In diesem Fall müssen die Erziehungsberechtigten sie an einer anderen Schulform ihrer Wahl anmelden. Bei den Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien kann es zur Ablehnung einer Anmeldung an einer bestimmten Schule kommen, wenn die Zahl der verfügbaren Plätze überschritten wird. Da ein Anspruch auf einen Platz in einer Schule der jeweils gewählten Schulform und des gewählten Bildungsgangs innerhalb des Schulbezirks Braunschweig besteht, erhält die Schülerin oder der Schüler auf jeden Fall einen Schulplatz an dieser Schulform.

### **Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf**

Erziehungsberechtigte von Schülerinnen oder Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf haben die freie Wahl, ob diese eine Förderschule oder eine allgemeine weiterführende Schule besuchen sollen. Beim Übergang auf eine allgemeine Schule ist es hilfreich, die Schule im Vorfeld – noch vor den Anmeldeterminen – **unverbindlich** über den geplanten Besuch zu informieren, damit ggf. Räumlichkeiten vorbereitet oder andere notwendige Hilfen bis zum ersten Schultag bereitgestellt werden können.

Besteht ein Verdacht auf sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, können die Lehrkräfte ein Überprüfungsverfahren veranlassen. Die Erziehungsberechtigten werden hierbei eng mit einbezogen. Die Schulleitung leitet bei begründetem Verdacht das Verfahren zur Erstellung eines Fördergutachtens ein. Eine Entscheidung darüber, ob ein Förderbedarf vorliegt, fällt das jeweilige Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) auf Grundlage des Gutachtens.

### **Durchlässigkeit und zweiter Bildungsweg**

Die Entscheidung für eine bestimmte Schulform und einen Schulabschluss ist nicht endgültig. Sollte sich herausstellen, dass eine Schülerin oder ein Schüler an der besuchten Schulform unter- oder überfordert ist, so ist ein Wechsel zwischen den Schulformen möglich. Dieser kann durch die Erziehungsberechtigten, aber auch die volljährige Schülerin oder den volljährigen Schüler beantragt werden. Empfehlenswert ist eine Rücksprache mit Lehrkräften im Vorfeld. Die Klassenkonferenz entscheidet schließlich auf Grundlage der Lern- und Leistungsentwicklung, ob ein Übergang möglich ist. Beim Besuch einer IGS ist ein Schulformwechsel nicht unbedingt notwendig, da durch die Binnen- und Fachleistungsdifferenzierung eine Orientierung an der individuellen Leistungsfähigkeit einzelner Schülerinnen und Schüler erfolgt.

Auch nach Beendigung der Sekundarstufe I jeder allgemein bildenden Schule können bei Erfüllen entsprechender Voraussetzungen noch (weitere) Schulabschlüsse erworben werden: entweder durch die Anmeldung in einer gymnasialen Oberstufe oder auf einer Berufsbildenden Schule. Letztere bietet verschiedene Bildungsgänge und alle Schulabschlüsse an.

Über den zweiten Bildungsweg haben auch Erwachsene die Möglichkeit, einen Schulabschluss nachzuholen. In Braunschweig können das Abitur und die Fachhochschulreife am Kolleg und am Abendgymnasium kostenlos erworben werden. Während das Abendgymnasium von berufstätigen Personen besucht wird, dürfen die Besucherinnen und Besucher des Kollegs nebenher keiner regulären Erwerbstätigkeit nachgehen, da der Unterricht tagsüber und in Vollzeit erfolgt. Auch andere Bildungsträger bieten die Möglichkeit zum Nachholen von Abschlüssen. Jedoch fallen dort in der Regel Gebühren an.

## Fremdsprachen an den Braunschweiger Schulen

<b>Hauptschule</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch als 1. Pflichtfremdsprache</li></ul>
<b>Realschule</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch als 1. Pflichtfremdsprache</li><li>• Zweite Fremdsprache ab Jg. 6 als Wahlpflichtfach möglich</li></ul>
<b>Gymnasium</b>	<p><b>Sekundarstufe I:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch als 1. Pflichtfremdsprache</li><li>• 2. Pflichtfremdsprache ab Jg. 6 (am Wilhelm-Gymnasium bereits ab Jg. 5 möglich)</li><li>• Bei Gymnasien mit sprachlichem Profil 3. Pflichtfremdsprache ab Jg. 8</li><li>• 3. Fremdsprache als Wahlfach ab Jg. 8 möglich</li></ul> <p><b>Sekundarstufe II:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• In Jg. 11 sind zwei Fremdsprachen verpflichtend, entweder eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte oder eine ab Jg. 11 neu begonnene</li><li>• Ab Jg. 11 muss eine zweite Fremdsprache neu begonnen und bis zum Abitur durchgehend belegt werden, wenn im Sekundarbereich I nur eine Fremdsprache erlernt wurde</li><li>• Ab Jg. 12 muss mindestens eine Fremdsprache weitergeführt werden</li></ul>
<b>Integrierte Gesamtschule</b>	<p><b>Sekundarstufe I:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch als 1. Pflichtfremdsprache</li><li>• Zweite Fremdsprache ab Jg. 7 als Wahlpflichtfach möglich</li></ul> <p><b>Sekundarstufe II:</b> siehe Gymnasium</p>
<b>Förderschule</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch als 1. Pflichtfremdsprache</li></ul>

Um später die gymnasiale Oberstufe besuchen zu können, ist es keine Voraussetzung in der Sekundarstufe I einer Haupt-, Real- oder Integrierten Gesamtschule eine zweite Fremdsprache als Wahlpflichtfach zu belegen. Sowohl an IGSn, Gymnasien als auch an den Beruflichen Gymnasien kann ab dem 11. Schuljahrgang eine zweite Fremd-

sprache, die Voraussetzung für das Abitur ist, neu erlernt werden. Für einen Übergang von der Haupt- oder Realschule auf das Gymnasium in der Sekundarstufe I hingegen ist das Erlernen einer zweiten Fremdsprache Pflicht.

## Finanzielle Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Das Bildungs- und Teilhabepaket soll allen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, Angebote aus Schule und Freizeit zu nutzen. Dafür können Haushalte mit geringem Einkommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen. Dies ermöglicht den Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, wie Klassenfahrten und Ausflügen, am Mittagessen und an Aktivitäten in Sport- oder Musikvereinen. Auch Nachhilfe, Schülerbeförderung und Schulmaterialien können davon finanziert werden.

Einen Anspruch auf die Leistungen haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Haushalten, die Bürgergeld (SGB II), Sozialhilfe (SGB XII-Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten. Auch Kinder aus Haushalten, die keine der genannten Leistungen beziehen, jedoch über ein geringes Einkommen verfügen, können durch das BuT unterstützt werden. Weitere Hinweise, Anmeldeformulare und Kontaktdaten für Nachfragen finden Sie unter [www.braunschweig.de/but](http://www.braunschweig.de/but).

## Finanzielle Unterstützung durch den Schulmittelfonds

Der Braunschweiger Schulmittelfonds unterstützt Kinder und Jugendliche aus anspruchsberechtigten Familien, die finanzielle Unterstützung beim Schulbedarf (z. B. Stifte, Hefte, Kopiergeld, Schullektüre) benötigen. Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen und deren Familien bestimmte Leistungen beziehen. Weitere Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Sie in Ihrer zuständigen Schule.

Weitere Hinweise finden Sie unter [https://www.braunschweig.de/leben/schule\\_bildung/bildungsbuero/schulmittelfonds.php](https://www.braunschweig.de/leben/schule_bildung/bildungsbuero/schulmittelfonds.php)

## Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit teilt sich in zwei Zuständigkeitsbereiche auf.

Die **kommunale Schulsozialarbeit der Stadt Braunschweig** ist an 27 weiterführenden Schulen in allen Schulformen aktiv.

Sie unterstützt Schüler und Schülerinnen auf ihrem Weg zu allen Bildungsabschlüssen, um ein Leben ohne staatliche Hilfen zu schaffen. Immer dort, wo elterliche Unterstützung nur bedingt möglich ist oder materielle Einschränkungen einen positiven Bildungsweg erschweren, kommt die kommunale Schulsozialarbeit zum Einsatz.

Das sind Hilfen - Beratung, Begleitung und materielle Unterstützung - für von Armut betroffene Schülerinnen und Schüler aber auch für Schülerinnen und Schüler allein-erziehender Eltern.

Kommunale Schulsozialarbeit organisiert Bildungs- und Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Und: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalen Schulsozialarbeit begleiten den Übergang in die Berufswelt mit beratenden und informativen Angeboten.

Weitere Informationen unter <https://www.braunschweig.de/leben/soziales/jugendfoerderung/schulsozialarbeit.php>

An folgenden Schulen sind kommunale Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter derzeit tätig:

- Hauptschule Sophienstraße
- Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße
- Grund- und Hauptschule Rünigen
- Realschule Maschstraße
- Nibelungen-Realschule
- Realschule Sidonienstraße
- Realschule John-F.-Kennedy-Platz
- Wilhelm-Gymnasium
- Gymnasium Kleine Burg
- Gymnasium Martino-Katharineum
- Gymnasium Hoffmann-von-Fallerleben-Schule
- Gymnasium Neue Oberschule
- Lessinggymnasium
- Gymnasium Raabeschule
- Gymnasium Gaußschule
- Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- Sally-Perel-Gesamtschule
- IGS Querum
- IGS Heidberg
- Astrid-Lindgren-Schule / Förderschule
- Oswald-Berkan-Schule / Förderschule
- Hans-Würtz-Schule / Förderschule
- BBS Johannes-Selenka-Schule
- BBS Otto-Bennemann-Schule
- BBS Helene-Engelbrecht-Schule
- BBS Martha-Fuchs-Schule
- BBS Heinrich-Büssing-Schule

### **Kommunale Schulsozialarbeit für die Schulformen RS, Gy und FÖS**

Andreas Zimpel

Schild 4

38100 Braunschweig

Tel.: 0531 470-8643

[andreas.zimpel@braunschweig.de](mailto:andreas.zimpel@braunschweig.de)

### **Kommunale Schulsozialarbeit für die Schulformen HS, IGS und BBS**

Sadiye Çelik-Turgut

Schild 4

38100 Braunschweig

Tel.: 0531 470-8694

[sadiye.celik-turgut@braunschweig.de](mailto:sadiye.celik-turgut@braunschweig.de)

**Kernaufgaben der sozialen Arbeit in schulischer Verantwortung** als Landesaufgabe sind im Wesentlichen:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Schulleitungen, weiterer pädagogischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Eltern und Erziehungsberechtigten
- Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnern, insbesondere mit der Kinder- und Jugendhilfe
- Schulverweigerung/-absentismus
- Gewalt- und Konfliktprävention
- Berufsorientierung und der Übergang von der Schule in den Beruf/das Studium.

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig**

Alp Turan  
Kurt-Schumacher-Str. 21  
38102 Braunschweig  
Tel.: 0531 484-3268  
alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de  
www.rlsb-bs.de

An folgenden Schulen sind Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter vom Land Niedersachsen tätig:

- Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße
- Hauptschule Sophienstraße
- Grund- und Hauptschule Rünigen
- Nibelungen-Realschule
- Realschule Georg-Eckert-Straße
- Realschule Maschstraße
- Realschule Sidonienstraße
- Realschule John-F.-Kennedy-Platz
- Wilhelm-Gymnasium
- Gymnasium Raabeschule
- Gaußschule - Gymnasium am Löwenwall
- Gymnasium Kleine Burg
- IGS Querum
- Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
- IGS Heidberg
- IGS Franzsesches Feld
- Sally-Perel-Gesamtschule
- Astrid-Lindgren-Schule / Förderschule
- BBS Johannes-Selenka-Schule
- BBS Heinrich-Büssing-Schule
- BBS Otto-Bennemann-Schule
- BBS Helene-Engelbrecht-Schule
- BBS Martha-Fuchs-Schule

## Beratungsstellen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über kostenlose Beratungsstellen der Stadt Braunschweig, die auch zu den Themen Schule und Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Schulbesuch beraten.

### Schulbildungsberatung (SchuBS)

Willy-Brandt-Platz 13, 3. OG

38102 Braunschweig

Telefon: 0531 470-3216

0531 470-3271

0531 470-3219

0531 470-3245

0531 470-3286

E-Mail: [schubs@braunschweig.de](mailto:schubs@braunschweig.de)

Internet: [www.braunschweig.de/schubs](http://www.braunschweig.de/schubs)

Die Schulbildungsberatung Braunschweig – kurz SchuBS – richtet sich an Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern, die neu in Braunschweig sind und eine weiterführende Schule suchen oder eine Beratung zum Schulsystem beim Übergang von der Grundschulklasse 4 in eine weiterführende Schule benötigen. SchuBS unterstützt die Erziehungsberechtigten durch ein Beratungsangebot zu Themen rund um das niedersächsische Schulsystem und die Braunschweiger Schullandschaft. Auf Wunsch können individuell mögliche Schullaufbahnen aufgezeigt werden. Auch benennt SchuBS Schulen, an denen freie Plätze vorhanden sind. Nicht zuständig ist SchuBS für den Schulwechsel innerhalb Braunschweigs.

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie – Abteilung Allgemeine Erziehungshilfe

Eiermarkt 4-5

38100 Braunschweig

Tel.: 0531 470-8101

[kinder.jugend.familie@braunschweig.de](mailto:kinder.jugend.familie@braunschweig.de)

[https://www.braunschweig.de/leben/  
soziales/erziehungshilfe/index.php](https://www.braunschweig.de/leben/soziales/erziehungshilfe/index.php)

Die Abteilung Allgemeine Erziehungshilfe des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie berät kostenlos Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte in schulischen Angelegenheiten, aber auch bei erzieherischen Fragen, familiären Problemen und zu diversen anderen Anliegen.

### Kinder- und Jugendärztlicher Dienst (KJÄD)

Hamburger Straße 226

38114 Braunschweig

Tel.: 0531 470-7077

[kindergesundheit@braunschweig.de](mailto:kindergesundheit@braunschweig.de)

[www.braunschweig.de/kindergesundheit](http://www.braunschweig.de/kindergesundheit)

Beratung für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler sowie pädagogisches Personal in Fragen der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

### Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)

Hamburger Straße 226

38114 Braunschweig

Tel.: 0531 470-7177

[kjpd@braunschweig.de](mailto:kjpd@braunschweig.de)

<https://braunschweig.de/kjpd>

Beratung für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren mit psychischen Problemen sowie für deren Familien, Bezugspersonen und Fachkräfte.

## **Integration, Vielfalt und Demokratie**

Schuhstraße 24

38100 Braunschweig

migrationsfragen@braunschweig.de

[https://www.braunschweig.de/leben/](https://www.braunschweig.de/leben/soziales/migration/index.php)

[soziales/migration/index.php](https://www.braunschweig.de/leben/soziales/migration/index.php)

Das Sozialreferat – Integration, Vielfalt und Demokratie entwickelt Konzepte und Vorhaben zur Integration von Menschen. Weiterhin besteht für Schulen sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter die Möglichkeit, Dolmetschende und Übersetzende für verschiedene Anliegen bei der Servicestelle für Interkulturelles Dolmetschen und Übersetzen zu beauftragen.

## **Interkulturelle Servicestelle für Gesundheitsfragen im Gesundheitsamt**

Hamburger Straße 226

38114 Braunschweig

Dr. Farahnaz Javanmardi

Tel.: 0531 470-7293

[farahnaz.javanmardi@braunschweig.de](mailto:farahnaz.javanmardi@braunschweig.de)

<https://www.braunschweig.de/leben/gesundheit/gesundheitsamt/beratungsangebot/interkulturell.php>

Mehrsprachige Beratung, bei Bedarf mit einer Gesundheitslotsin oder einem Gesundheitslotsen, insbesondere zu gesundheitlichen Fragen (z.B. Behinderung, psychische Erkrankungen, Lernstörungen), aber auch zu Erziehungsangelegenheiten.

## **Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI)**

Regionales Landesamt für Schule und

Bildung Braunschweig

Kurt-Schumacher-Str.21

38102 Braunschweig

Frauke Müller, Tel.: 0531 484-3838

[Frauke.Mueller@rlsb-bs.niedersachsen.de](mailto:Frauke.Mueller@rlsb-bs.niedersachsen.de)

Die RZI der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung sind zentrale Anlaufstellen vor Ort für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, für das nichtlehrende Personal an Schulen, für die Schulträger und die Studien-seminare mit Fragen zur inklusiven Schule.

## **Kompetenzagentur Braunschweig**

An der Neustadtmühle 3

38100 Braunschweig

[kompetenzagentur@braunschweig.de](mailto:kompetenzagentur@braunschweig.de)

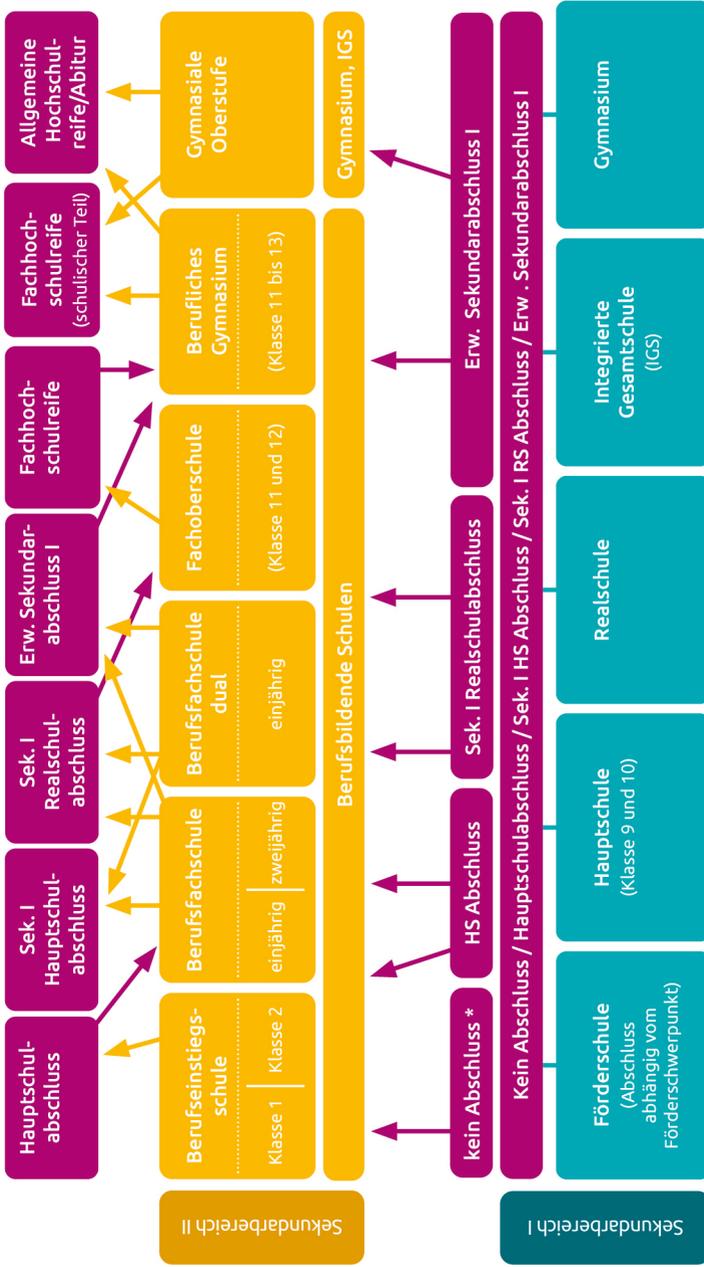
[www.kompetenzagentur-braunschweig.de](http://www.kompetenzagentur-braunschweig.de)

Die Kompetenzagentur berät Jugendliche ab 15 Jahren zu Themen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf: Berufsorientierung, Ausbildung, eigene Fähigkeiten. Sie unterstützt beim Bewerbungsverfahren und zeigt den jungen Menschen ihre Stärken auf.

## **Bildungswege im weiterführenden Bereich der Stadt Braunschweig**

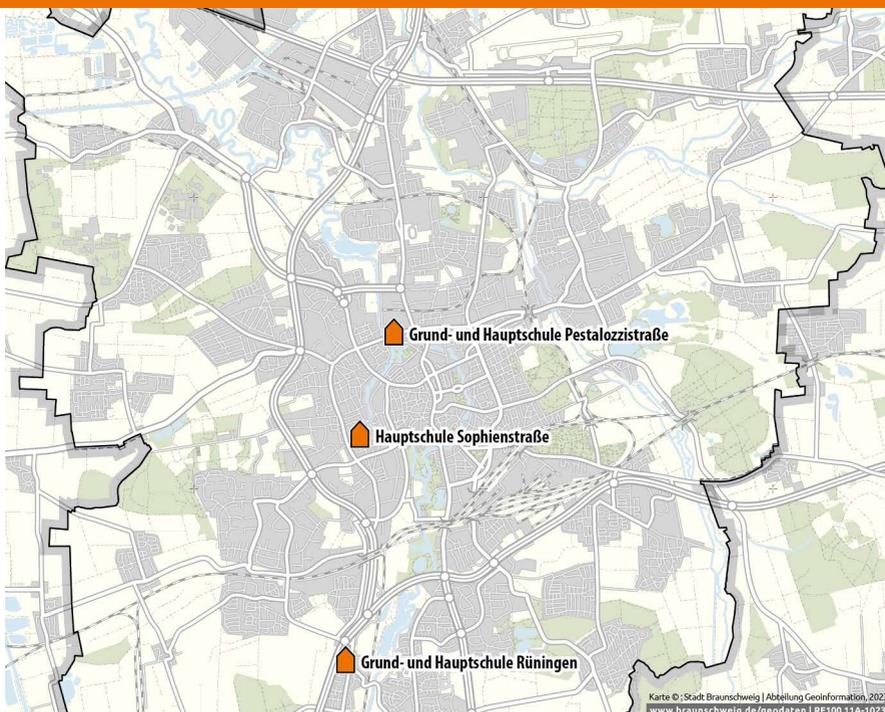
Auf der nächsten Seite finden Sie eine Übersicht über mögliche Bildungswege innerhalb der Schullandschaft Braunschweigs. Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt nur die in dieser Broschüre vorgestellten Bildungsgänge dar. Berufsqualifizierende Bildungsgänge wurden dementsprechend nicht berücksichtigt. Insbesondere bei den Berufsbildenden Schulen gibt es verschiedene Regelungen, um einen Bildungsgang besuchen zu können. Bei Fragen können die BBSn selbst, aber auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Unterstützung bieten.

# Bildungswege im weiterführenden Bereich der Stadt Braunschweig



\* min. 9 Jahre Grundschule und anschließend Sekundarbereich 1 ohne Abschluss  
 Ein Übergang zwischen den einzelnen Schulformen ist bei Erfüllung der jeweiligen Voraussetzungen möglich.  
 HS = Hauptschule, RS = Realschule

# Die Hauptschule



Übersichtskarte Hauptschulen sowie Grund- und Hauptschulen

In der Hauptschule erfahren die Schülerinnen und Schüler eine grundlegende Allgemeinbildung. Ihnen wird dort ermöglicht, sich individuell beruflich zu orientieren. Der Unterricht ist so gestaltet, dass er sich an lebensnahen Sachverhalten und den Anforderungen einer Berufstätigkeit orientiert.

Englisch ist ab dem 5. Jahrgang die erste Fremdsprache. Ab dem 9. Jahrgang werden Mathematik und Englisch in den Fachleistungskursen G und E unterrichtet. Während der Unterricht im Fachleistungskurs G den Grundanforderungen entspricht, sind die Anforderungen im Fachleistungskurs E erhöht.

Für den Wechsel an eine Hauptschule stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Ergänzend können Schulen in freier Trägerschaft gewählt werden (siehe Seite 86-93).

So können die individuellen Stärken besser berücksichtigt werden. Ab dem 6. und 8. Schuljahrgang entscheiden die Schülerinnen und Schüler sich für ein bestimmtes Wahlpflichtfach und können damit Schwerpunkte setzen, die ihren Interessen entsprechen.

An mindestens insgesamt 80 Tagen werden ab Jahrgang 7 berufsorientierende Maßnahmen durchgeführt (Praxistage). In den Schuljahrgängen 8 bis 10 erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den berufsbildenden Schulen. In diesen Jahrgängen findet auch ein Teil des Unterrichts in den berufsbildenden Schulen und in Betrieben statt.

In der Hauptschule werden Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 bis 10 unterrichtet. Eine 10. Klasse kann freiwillig besucht werden. Nach dem 9. Schuljahrgang kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Nach dem 10. Schuljahrgang können der Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden. Für den Erwerb eines Abschlusses muss eine Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt werden.

## Mögliche Schulabschlüsse

- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I

## GRUND- UND HAUPTSCHULE PESTALOZZISTRASSE

Anschrift: Pestalozzistraße 18, 38114 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 20824-30 | Fax: 0531 20824-39  
E-Mail: ghs.pestalozzi@braunschweig.de  
Web: www.ghspestalozzistrasse.de

### Unterrichtszeiten

Mo – Do 8:00 – 13:30 Uhr; Di – Do ggf. bis 15:45 Uhr;  
Fr 8:00 – 12:45 Uhr

### Fremdsprachen

Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5

### Integration und Inklusion

- Förderunterricht in allen Bereichen, als inklusive Schule
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung

### Schulsozialarbeit

- Anzahl: 2 Schulsozialarbeiterinnen, Kontakt: 0531 12161-42, zusätzliche Beratungslehrkraft
- Berufsorientierung in Braunschweig (BOBS)
  - „Held\*innen Schmiede“ – Schülerinnen und Schüler für Technik begeistern
  - Fallberatung, Supervision
  - Erlebnispädagogik in Zusammenarbeit mit den Angeboten der AWO
  - Ausbildung und Betreuung von Konfliktlotsen
  - Betreuung von Schülerpatenschaften
  - Projektwochenbegleitung
  - Intensive Zusammenarbeit mit der „2. Chance“
  - Zusammenarbeit mit der Kompetenzagentur

### Berufsorientierung

Berufsvorbereitungstraining, Betriebs- und Praxistage, Praktika, Berufseignungstests verteilt über alle Jahrgänge, dreiwöchiges Betriebspraktikum in Jahrgang 9, Wahlmöglichkeit der Praxisklasse (Start in Jahrgang 9 – Weiterführung in Jahrgang 10) in Jahrgang 9 mit einem Tag in der Berufsvorbereitung, in Klasse 10 durchgängig wöchentlich 2 Tage Betriebspraktikum, Teilnahme an der Berufsorientierung in Braunschweig (BOBS), Berufseinstiegsbegleitung durch Fachkräfte an unserer Schule

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Kompetenzagentur
- Berufsschulen VW & Siemens
- VHS

## Schwerpunkte

- Praktisch-konkretes Lernen in kleinen Schritten
- Praxisklasse
- Berufsorientierung
- Entwicklung der Sozialkompetenz (Trainingsraum als Methode sozialen Lernens)
- Miteinander leben und lernen
- Gesundheit, Bewegung und Sport (unter anderem: neben dem Schulgelände Bootsanleger mit schuleigenen Kanus, Kooperation mit Braunschweiger Vereinen, Stadionbesuche)
- Gewaltprävention
- Einsatz von Schulsanitätern und Konfliktlotsen
- Außerschulische Lernorte (Museen, Phaeno, Waldpädagogik, Skiexkursion, Klassenfahrten, etc.)

## Projekte

- AWO-Projekt mit erlebnispädagogischem Programm (Klettern, Geocaching...)
- Kooperation mit der Bürgerstiftung
- Leseprojekt
- Kooperation mit dem TPZ (Theaterpädagogischen Zentrum) in Braunschweig (Theaterbesuche)
- Teilnahme am Bewegungsprojekt „Fit-4-Future-Projekt“
- Kooperation mit Eintracht Braunschweig, Basketball, VFL
- Jährliche schulübergreifende Projekte
- Babyprojekt
- Zusammenarbeit mit der Polizei - Medienprävention

## Fördern und Fordern

Durchgängig inklusiv mit differenzierten Förderangeboten

## Weitere Besonderheiten

Klasse 2000, Sportfreundliche Schule, Skiexkursion, Reiten

## Ganztag

Teilgebundene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung von Dienstag bis Donnerstag von 13:30 – 15:45 Uhr

## Verpflegung

Kiosk/Cafeteria ab Jg. 5-10  
Mensa

## GRUND- UND HAUPTSCHULE RÜNINGEN

Anschrift:

Thiedestraße 24a, 38122 Braunschweig

Tel/Fax:

Tel.: 0531 287503-0 | Fax: 0531 287503-30

E-Mail:

leitung@ghs-rueningen.de

Web:

www.ghs-rueningen.de

### Unterrichtszeiten

8:00 – 15:30 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Sprachfeststellungsprüfung des Landes ist möglich

### Integration und Inklusion

- Förderunterricht in den Bereichen Mathe, Deutsch, Englisch
- Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Hören

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2

Kontakt: 0531 287503-15 und 0531 287503-16

- Sozialtraining
- Berufsorientierung
- Familienhilfe
- Absentismus

### Berufsorientierung

Jg. 5-10: Teilnahme am Zukunftstag

Jg. 8: Im Rahmen von BOBS: Berufsvorbereitungstraining BVT, Praxisfachmodule (PFM), Betriebs- und Praxistage (BPT)

Jg. 9: Betriebspraktikum, Berufseignungstest BEREIT

Jg. 10: Betriebspraktikum in Betrieben

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Allianz für die Region GmbH
- BBS Heinrich-Büssing-Schule
- BBS Martha-Fuchs-Schule

## Schwerpunkte

Sport:	Schwimmen, Basketball, Mountainbike, Fußball, Winterturniere und Sportfeste, Tisch-Tennis, Klettern
Musik:	Trommeln, Schlagzeug- und Gitarren-AG
Sozial:	Trainingsraum, Mobbing-Interventionsteam, Schulsanitätsdienst, Einsatz von Babysimulatoren, verbindlicher Klassenrat, Sozialtraining, Kletterkonzept Hoch- und Niedrigseilgarten, Respekt-Coaches, Schwerpunkte in Teambildungsmaßnahmen

## Projekte

- Pfandspendenaktion „Von Kindern für Kinder“
- Fanprojekt Eintracht
- Kletteraktion
- Kickfair, Nachhaltigkeit und Gewaltprävention

## Weitere Besonderheiten

Sportfreundliche Schule, moderne Schulausstattung, vielfältiger Einsatz digitaler Medien in Unterricht und Berufsorientierung

## Kooperationen

- Eintracht Braunschweig Löwenbande
- TSV Rünigen
- Segelverein Naturfreunde e.V.
- TU Braunschweig
- JUZ Rünigen

## Ganztage

Offene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag von 13:00 – 16:00 Uhr

## Nachmittagsprogramm

Förderunterricht, Freizeitangebote mit AGEN in den Bereichen Sport, Musik/Kunst, Bücherei, Schülerfirma, Kochen, Technik und Werken, IT-Nutzung, Schulsanitätsdienst

## Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (9:00 – 14:00 Uhr)  
Mensa (12:30 – 14:00 Uhr)

## HAUPTSCHULE SOPHIENSTRASSE

Anschrift: Sophienstraße 17, 38118 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 47057-80 | Fax: 0531 47057-88  
E-Mail: hs-sophienstrasse@braunschweig.de  
Web: www.hssophienstrasse.eu

### Unterrichtszeiten

8:00 – 15:15 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Nach Bedarf kann eine Sprachprüfung abgelegt werden

### Integration und Inklusion

- Sprachlerngruppen in Niveaustufen
- Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathe
- Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen Lernen, Sprache, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Sehen

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2  
Kontakt: 0531 4705784 | 0531 4705785

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Schulleitung
- Einzelfallhilfe, Gruppentraining
- Sozialtraining
- Netzwerkarbeit
- Arbeit mit Schulverweigerern
- Zusammenarbeit mit der „2. Chance“
- Gewalt- und Konfliktprävention
- Berufsorientierung und Übergang „Schule in Beruf“

### Berufsorientierung

Jg. 7: Potentialanalyse, BIZ-Besuch

Jg. 8: Berufsvorbereitungstraining (BVT)

Jg. 9: 21 Tage Praktikum, Kooperation mit BBS, Vocatium Messe Braunschweig

Jg. 10: Praxisklasse  
Besuch und Beratung der Agentur für Arbeit  
Berufseinstiegsbegleitung  
Kooperation mit BBS  
Braunschweiger Betriebe suchen Dich  
Vocatium Messe Braunschweig

**Kooperationen**

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Kompetenzagentur BS
- KIM e. V.
- Berufsschulen
- Bundesagentur für Arbeit, BIZ

**Schwerpunkte**

Berufsvorbereitung ab Jahrgang 7  
Praxisklasse Jahrgang 10

**Projekte**

- Sport: Ski
- Sprachförderung und Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
- AWO Sozialtraining auf Grundlage systemisch-orientierter Erlebnispädagogik
- Schulgarten

**Weitere Besonderheiten**

- Teilnahme am buddY-Programm
- MIT (Mobbing-Interventions-Team)
- Pausenspiele-Ausleihe

**Kooperationen**

Eintracht Braunschweig Löwenbande, Lions, Basketball Löwen, TH WF, TPZ, VW Financial Service, Stadt BS, Diverse Beratungsstellen, PPTZ e. V., VHS, Ostfalia, Rock your Life, Gläserne Stadt, Respekt Coaches, Jugendhilfe, freie Träger, Caritas, AWO mit Borek-Stiftung, Stiftung – Unsere Kinder in Braunschweig

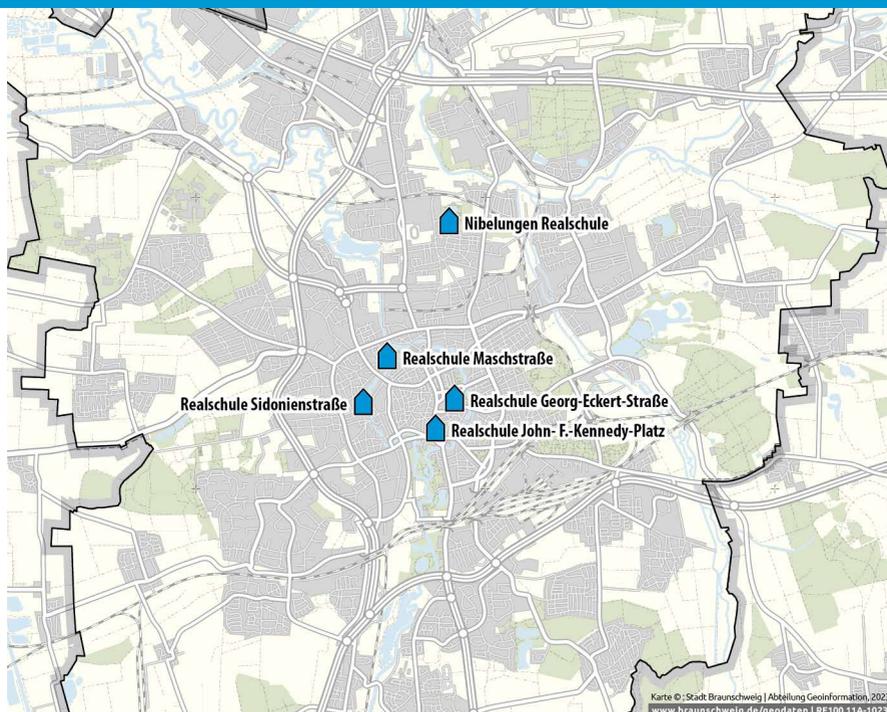
**Nachmittagsprogramm**

Förderunterricht, AGen in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst

**Verpflegung**

Kiosk/Cafeteria (9:35 – 10:00 Uhr)  
Chill-Küche (12:30 – 13:40 Uhr)

# Die Realschule



Übersichtskarte Realschulen

Die Realschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine erweiterte Allgemeinbildung. Im Gegensatz zu der Hauptschule erfolgt die berufliche Orientierung allgemein. Weiterhin wird zusätzlich auch eine Studienorientierung ermöglicht. Die Realschule bereitet sowohl auf eine spätere Berufsausbildung als auch auf ein späteres Studium vor.

Ab dem 9. Schuljahrgang werden Profile gewählt. Es wird grundsätzlich das Profil Fremdsprachen sowie mindestens ein Profil Wirtschaft, Technik oder Gesundheit und Soziales angeboten. Englisch ist ab dem 5. Jahrgang die erste Fremdsprache. Eine zweite Fremdsprache kann als Wahlpflichtkurs im 6. Jahrgang gewählt werden. Ab dem 9. Jahrgang können

Für den Wechsel an eine Realschule stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Ergänzend können Schulen in freier Trägerschaft gewählt werden (siehe Seite 86-93).

Mathematik und Englisch in den Fachleistungskursen G und E unterrichtet werden. Während der Unterricht im Fachleistungskurs G den Grundanforderungen entspricht, sind die Anforderungen im Fachleistungskurs E erhöht. So können die individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler besser berücksichtigt werden.

An mindestens insgesamt 30 Tagen werden ab dem 7. Schuljahr, vorrangig in den Schuljahren 8 bis 10 berufsorientierende Maßnahmen als Praxistage durchgeführt, ab dem 9. Jahrgang entsprechend der Schwerpunktbildung.

In der Realschule werden Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 bis 10 unterrichtet. Nach dem 10. Jahrgang können der Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden. Für den Erwerb eines Abschlusses muss eine Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt werden. Wird die Realschule nach dem 9. Jahrgang verlassen kann der Hauptschulabschluss über einen Gleichstellungsvermerk im Zeugnis bescheinigt werden.

## Mögliche Schulabschlüsse

- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I

## NIBELUNGEN-REALSCHULE

Anschrift:

Ortwinstraße 2, 38112 Braunschweig

Tel/Fax:

Tel.: 0531 47052-50 | Fax: 0531 47052-59

E-Mail:

info@rsnibelungen.de

Web:

www.nibelungen-realschule.de

### Unterrichtszeiten

7:55 – 13:20 Uhr bzw. 16:00 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6

### Integration und Inklusion

- Förderunterricht in Englisch und Mathematik
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung und Sehen

### Schulsozialarbeit

2 Sozialpädagoginnen  
 Sozialtraining, Präventionsangebote, Beratung von alleinerziehenden Eltern, sozial benachteiligten Familien und Schüler/innen mit Migrationshintergrund, Freizeitangebote, Vermeidung von Abschlus, finanzielle Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und aus alleinerziehenden Familien

### Berufsorientierung

Teilnahme am „Zukunftstag“

Jg. 9: 21 Praktikum  
 5 Tage BVT (Berufsvorbereitungstraining)  
 Unterrichtsbegleitende Berufsberatung  
 Teilnahme an der Berufsfindungsmesse „Vocatum“

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Niedersachsen Metall
- Allianz für die Region
- Wirtschaftsunioren
- TU Braunschweig

### Schwerpunkte

Umweltschule, Kooperation mit dem Regionalen Umweltbildungszentrum, Informatikunterricht Pflicht ab Klasse 9, Wahlpflichtkurse Informatik, Tablett gestützter Unterricht ab Klasse 5

**Projekte** Umweltprojekte, regelmäßiges pädagogisches Klettern, Schüler helfen Schülern, Tanz, digitaler Geschichtsunterricht „Spielend Lernen“, Ernährungsprojekt „Gesunde Brotdose“, offenes Klassenzimmer „Stille Pause“

**Fördern und Fordern**

- Hausaufgabenhilfe und Förderunterricht am Nachmittag
- Prüfungsvorbereitung Englisch für Jahrgang 10
- Schüler helfen Schülern in Englisch und Mathematik
- Prüfungsvorbereitung Mathematik Jahrgang 10

**Weitere Besonderheiten** Notebookschule, Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage, Vorbereitung auf die Sek II durch Kooperation mit der Oberstufe der IGS Querum, mehrere Schulbands, Schulsanitätsdienst Klassenlehrerteams in Jahrgang 5/6, iPad Schule, Info-Truck (M&E und Edeka)

**Kooperationen** BUND, TU Braunschweig, KJZ B58 und Röhme, Reit- und Therapiezentrum Bewig, Braunschweiger Baugenossenschaft, Bürgerstiftung Braunschweig, Ubisoft Entertainment, Kulturamt der Stadt Braunschweig, New Yorker Musische Akademie, Skateboardclub „Walhalla“, Staatstheater Braunschweig, Umweltbildungszentrum Dowesee

### Ganztag

Offene Ganztagschule  
Ganztagsbetreuung an vier Tagen in der Woche

**Nachmittagsprogramm** Förderunterricht, Begabungsförderung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, „Offenes Klassenzimmer“, Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Technik, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Sanitätsdienst, Tanz

**Verpflegung** Kiosk/Cafeteria (9:30 – 14:00 Uhr)  
Mensa, tägliches Mittagessen (12:30 – 14:00 Uhr)

## REALSCHULE GEORG-ECKERT-STRASSE

Anschrift: Georg-Eckert-Straße 1, 38100 Braunschweig  
 Tel/Fax: Tel.: 0531 47055-80 | Fax: 0531 47055-79  
 E-Mail: schulleitung@rs-ge.de  
 Web: www.rs-ge.de/index.html

### Unterrichtszeiten

7:45 – 13:00 Uhr, zum Teil bis 14:30 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6

### Integration und Inklusion

- Förderunterricht in dem Bereich Lernen
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, Sprache, geistige Entwicklung, körperlich, motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Sehen, Erfahrungen in der DaZ - Anschlussförderung

### Schulsozialarbeit

1 Sozialpädagogin, Kontakt: 0531 470-5585

### Berufsorientierung

Jg. 7: 1 Zukunftstag, Potentialanalyse

Jg. 8: 14 Werkstatttage, Zukunftstag

ab regelmäßige BiZ-Besuche  
Jg. 8:

Jg. 9: 15 Tage Praktikum, 4 Tage, Berufsvorbereitungstraining, 5 Tage BEREIT, Besuch „Vocatum“, Berufsorientierungstag am Staatstheater, weitere BiZ-Besuche

Jg. 10: 1 Tag Assessmentcenter, Teilnahme „Der richtige Weg“, Berufsberatung

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- BBS Johannes-Selenka-Schule
- BBS Heinrich-Büssing-Schule
- BBS Martha-Fuchs-Schule
- Oskar-Kämmer Schule
- Allianz für die Region

<b>Schwerpunkte</b>	Berufsorientierung
<b>Projekte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Energie- und Umweltprojekte</li><li>• Leseprojekt „Lesen macht stark“ Kl. 5+6</li><li>• Sozialtraining Klasse 5. und 6.</li></ul>
<b>Fördern und Fordern</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hausaufgabenhilfe, Lerncoaching</li><li>• Förderunterricht im Jahrgang 5 in Deutsch, Mathematik und Englisch</li><li>• Lesepaten in Jahrgang 5</li><li>• Förderunterricht Jahrgang 10 in Mathematik, Deutsch und Englisch</li></ul>
<b>Weitere Besonderheiten</b>	Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, GLÜCK als AG
<b>Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bürgerstiftung Braunschweig</li><li>• Staatstheater Braunschweig,</li><li>• Braunschweiger Arbeitskreis Faustlos</li><li>• Stadt Braunschweig „2. Chance“</li><li>• ALBA</li></ul>
<b>Nachmittagsprogramm</b>	AGen in den Bereichen Sport, Homepage, Technik, Konfliktlotsen, Schulsanitäter, Mofa, Schwimmen
<b>Verpflegung</b>	Schülerfirma – Gesundes Frühstück (Verkauf in den großen Pausen)

## REALSCHULE JOHN-F.-KENNEDY-PLATZ

Anschrift:

John-F.-Kennedy-Platz 1, 38100 Braunschweig

Tel/Fax:

Tel.: 0531 47050-30 | Fax: 0531 47050-31

E-Mail:

rskennedyplatz@braunschweig.de

Web:

www.rs-kennedy.de

### Unterrichtszeiten

7:45 – max. 15:00 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6

### Integration und Inklusion

- Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Förderkurse DaZ „Deutsch als Zweitsprache“
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Hören

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2

Kontakt: 0531 47050-09 und 0531 47050-10

Konfliktlösung, Sozialtraining, Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften, Vermeidung von Abschlussschulung, Schulabsentismus

### Berufsorientierung

Jg. 5-8: Zukunftstag

Jg. 8: Berufsfeldorientierung  
Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ)  
Schuleigene Berufsmesse im Mai

Jg. 9: 3-wöchiges Betriebspraktikum  
Individuelle Berufsberatung der Agentur für Arbeit  
Fachmesse für Ausbildung und Studium „Vocatum“  
Berufsvorbereitungstraining (BVT)  
Schuleigene Berufsmesse im Mai  
Kurzzeitpraktika (BOBS)

Jg. 10: Infoabend: Weiterführende Schulen/Bildungswege,  
Individuelle Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:  
Berufsschulen in den Bereichen Technik, Gesundheit und Soziales, Allianz für die Region, Kompetenzagentur Stadt Braunschweig, Phase BE - Bildung heißt Entwicklung gGmbH, Sparkasse, regionalen Unternehmen und Institutionen

**Schwerpunkte**

- Sportfreundliche Schule
- Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

**Projekte**

- Stolpersteine
- Schülerbücherei
- Schulsanitätsdienst
- Konfliktlotsen
- LARS & LISA
- Basketball-AG
- Waldwoche
- Projekttag „Starke Schüler - Starke Schule“ (Sucht- und Gewaltprävention)
- Schüler helfen Schülern
- Lernbuddies

**Fördern und Fordern**

- Deutsch, Englisch, Mathematik
- Mathe - und Lesepatzen
- Englisch Conversation
- Practice (Einsatz einer landeskundlich versierten Fremdsprachenassistentin-Muttersprachler/-in)

**Weitere Besonderheiten**

- „Mobiles Lernen“ mit iPads und Laptops (fächerübergreifend)
- Schülerkonzerte (Weihnachts-, Friedenskonzert)
- Regelmäßige Klassenfahrten
- AG´s in den Bereichen Musik, Sport, Schulgarten
- Schuleigener Kanu-Anleger an der Oker
- Teilnahme an Fußballturnieren

**Kooperationen**

- St. Magni Gemeinde (Konzerte, Projekte etc.)
- Staatstheater Braunschweig (Theaterfieber)
- Bürgerstiftung (Herbert Balke-Stiftung)
- Erich Mundstock Stiftung
- Eintracht Braunschweig
- VfL Wolfsburg

**Verpflegung**

Kiosk/Cafeteria

## REALSCHULE MASCHSTRASSE

Anschrift:

Maschstraße 41, 38114 Braunschweig

Tel/Fax:

Tel.: 0531 12925-40 | Fax: 0531 12925-429

E-Mail:

realschule.maschstrasse@braunschweig.de

Web:

www.realschule-maschstrasse.de

### Unterrichtszeiten

08:00 – 13:20 Uhr Unterricht,  
zusätzlich Mo – Do ab 13:20 Uhr bis max. 15:10 Uhr Hausauf-  
gabenhilfe, Förderstunden und Arbeitsgemeinschaften

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6
- Sprachprüfung in der Herkunftssprache anstatt in Englisch möglich

### Integration und Inklusion

- Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“
- Willkommensgruppen für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler
- Inklusive Beschulung durch Förderschullehrkräfte in allen Bereichen sonderpädagogischer Unterstützung

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 1-2  
Kontakt: 0531 12925-423

### Berufsorientierung

Jg. 8: Betriebspraxistage

Jg. 9: 15 Tage Praktikum  
Berufsorientierung Braunschweig (BOBS)  
Schülerfirmen  
Profile Wirtschaft, Technik und Gesundheit und  
Soziales  
BiZ  
Vocatum/Berufsmesse  
Berufseinstellungstests  
Berufsvorbereitungstraining

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Agentur für Arbeit
- Basketball-Löwen Braunschweig
- Braunschweiger Judo Club e.V.
- Diverse Braunschweiger Betriebe
- Berufsbildende Schulen

**Schwerpunkte**

Medienbildung (interaktive Boards in allen Räumen)

**Projekte**

- Schule ohne Rassismus
- Konfliktlotsen
- Geschichte: Einladung von Zeitzeugen
- Arbeitsgemeinschaften wie: Kanu, Judo, Tanzen, Theater, Homepage, Schulband und Sanitäter
- Nachhaltigkeitsprojekt: Lebensraum Wasser – Säubern der Oker vom Land und vom Wasser

**Fördern und Fordern**

- Moderner Gesang
- Förderunterricht im Jahrgang 10 als Vorbereitung zum Übergang auf die Sek II
- Prüfungsvorbereitungstraining in Jahrgang 10 durch externe Partner
- Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik in Jahrgang 5

**Weitere Besonderheiten**

- Wettbewerbe der Konrad-Adenauer-Stiftung mehrfach gewonnen
- Kajaks und Kanus im schuleigenen Bootshaus an der Oker Klassen- und Studienfahrten
- Traditioneller Weihnachtsbasar

**Kooperationen**

- Agnes-Pockel-Institut – Fachunterricht an der TU Braunschweig
- Eintracht Braunschweig - Partnerschule
- Staatstheater
- Jugendzentrum Neustadtmühle mit Graffitikursen, Mädchengruppe und Musikprojekten
- Fachbereich Kinder, Jugend und Familie mit Hausaufgabenhilfe in der Schule

**Verpflegung**

Schülerfirma Café MacSnack  
Kiosk

## REALSCHULE SIDONIENSTRASSE

Anschrift:

Sidonienstraße 3, 38118 Braunschweig

Tel/Fax:

Tel.: 0531 28124-80 | Fax: 0531 28124-26

E-Mail:

schulleitung.sidonien@rs-sidonien.de

Web:

www.rs-sidonien.de

### Unterrichtszeiten

8:00 – 13:20 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6
- Es ist möglich, eine Sprachfeststellungsprüfung abzulegen
- Verbindliche mündliche Prüfungen in Jahrgang 6 und 8

### Integration und Inklusion

Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Hören

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 1

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften

### Berufsorientierung

Jg. 8: 6 Betriebs- und Praxistage

Jg. 9: 15 Tage Praktikum

BEREIT - Berufseignungstest Jahrgang 9

BVT - Berufsvorbereitungstraining Jahrgang 9

Kooperation mit der BBS Heinrich-Büssing-Schule

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

BOBS - Allianz für die Region

### Schwerpunkte

- Berufsorientierung
- Zertifizierte buddy-Schule
- Projekt Theater in die Schule
- Schule + Kultur!
- Trainingsraum-Konzept
- Sozialtraining für die Jahrgänge 5 und 6

---

### Projekte

- Teilnahme am buddy-Projekt
- Schulsanitätsdienst
- Auf dem Weg zum Buch – Leseförderung
- Darstellendes Spiel
- Theaterprojekt „Theater in die Schule“
- Hausaufgabenbetreuung
- Mobbing-Interventions-Team (MIT)

---

### Kooperationen

Kirche im Westlichen Ringgebiet, Bürgerstiftung Braunschweig, Mundstock Stiftung, Staatstheater Braunschweig, Lions Club

---

### Nachmittagsprogramm

- Fußball-AG
- Bücherei-AG
- Schulsanitätsdienst
- Schüler helfen Schülern – buddy
- Hausaufgabenbetreuung

---

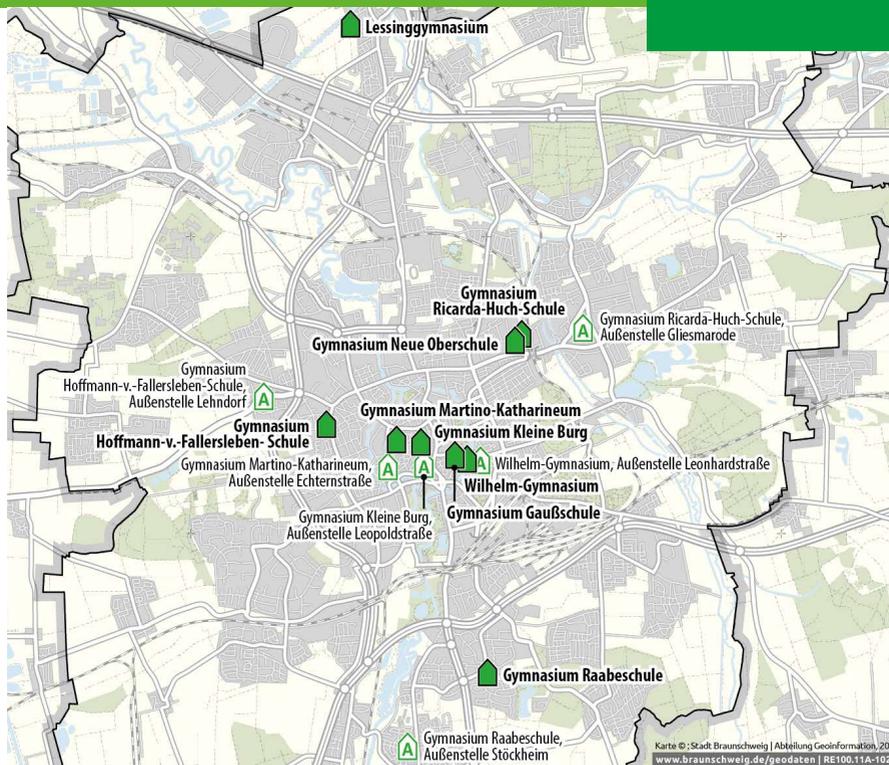
### Verpflegung

Kiosk / Cafeteria 8:00 – 12:00 Uhr  
Mittagstisch: Montag bis Mittwoch für die Jahrgänge 5 und 6

---

# Das Gymnasium

Für den Wechsel an ein Gymnasium stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Ergänzend können Schulen in freier Trägerschaft gewählt werden (siehe Seite 86-93).



Übersichtskarte Gymnasien

Das Gymnasium vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung. Sie können Kompetenzen erwerben, die sie sowohl auf ein Hochschulstudium als auch auf eine Ausbildung vorbereiten. Das Gymnasium ist in die Sekundarstufe I und in die Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) gegliedert.

## Sekundarstufe I

Die Sekundarstufe I umfasst die Jahrgänge 5 – 10. Den Schülerinnen und Schülern wird ermöglicht, alle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, die für den erfolgreichen Besuch der gymnasialen Oberstufe notwendig sind. Der Unterricht besteht aus Pflicht- und Wahlunterricht.

Einige Gymnasien bieten zusätzlich in den Schuljahrgängen 8 bis 10 Profilunterricht an, der eine Schwerpunktbildung in bestimmten Fachbereichen (z. B. naturwissenschaftlich oder musisch-künstlerisch) ermöglicht. Maßnahmen für eine Berufsorientierung werden ab dem 7. Schuljahrgang durchgeführt. Die in der Grundschule begonnene Fremdsprache – in der Regel Englisch – wird im 5. Schuljahrgang fortgeführt. Ab dem 6. Jahrgang ist das Belegen einer zweiten Fremdsprache Pflicht. Eine dritte Fremdsprache kann als Wahlpflicht- oder Wahlfach im 8. Schuljahrgang gewählt werden, falls sie an der jeweiligen Schule angeboten wird.

Am Gymnasium findet am Ende des 10. Schuljahrgangs keine Abschlussprüfung statt. Es erfolgt automatisch die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Sollte das Gymnasium am Ende des 10. Schuljahrgangs verlassen werden, kann ein Abschluss durch einen Gleichstellungsvermerk im Abgangszeugnis bescheinigt werden. In Abhängigkeit der erfüllten jeweiligen Mindestanforderungen<sup>1</sup> können der Erweiterte Sekundarabschluss I, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss bescheinigt werden.

## Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe)

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgänge 11 bis 13 und besteht aus einer einjährigen **Einführungsphase** (11. Schuljahrgang) und aus einer zweijährigen **Qualifikationsphase** (12. sowie 13. Schuljahrgang). Sie kann auf einem Gymnasium, auf einer Gesamtschule und auch auf dem beruflichen Gymnasium einer berufsbildenden Schule besucht werden. Die Voraussetzung ist der Erweiterte Sekundarabschluss I. Das Höchstalter für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe liegt bei 19 Jahren. Wird diese Altersgrenze überschritten, stellen das Berufliche Gymnasium, das Kolleg oder das

Abendgymnasium (s. S. 5) Alternativen dar. Fächerübergreifendes, vernetztes sowie selbstständiges Denken und Lernen werden in der gymnasialen Oberstufe gefördert. Insbesondere die **Qualifikationsphase** bereitet auf wissenschaftliches Arbeiten vor. Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung mit individueller Schwerpunktbildung in den Bereichen berufliche Bildung und Studienorientierung werden durchgeführt. In der **Qualifikationsphase** wählen die Schülerinnen und Schüler ihren Schwerpunkt. Der sprachliche und mathematisch-naturwissenschaftliche Schwerpunkt wird an allen Schulen angeboten. Je nach Angebot der Schule kann auch ein musisch-künstlerischer, gesellschaftswissenschaftlicher oder sportlicher Schwerpunkt gewählt werden. Ab dem 11. Schuljahrgang ist nur noch eine Fremdsprache verpflichtend, sofern in der Sekundarstufe I eine zweite Fremdsprache ab dem 6. Schuljahrgang belegt wurde. War dies nicht der Fall, da die Schülerin oder der Schüler vorher nicht das Gymnasium besucht hat, muss mit dem Eintritt in die gymnasiale Oberstufe eine zweite Fremdsprache durchgehend belegt werden. Frühestens am Ende des 12. Schuljahrganges kann der schulische Teil der Fachhochschulreife und am Ende des 13. Schuljahrgangs die allgemeine Hochschulreife, das Abitur, erworben werden.

## Mögliche Schulabschlüsse

- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I
- Fachhochschulreife – schulischer Teil
- Allgemeine Hochschulreife/Abitur

<sup>1</sup> Für weitere Informationen zu Abschlüssen s. „Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I der allgemeinbildenden Schulen einschließlich der Freien Waldorfschulen (AVO – Sek I)“, [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

## GAUSSSCHULE - GYMNASIUM AM LÖWENWALL

Anschrift: Löwenwall 18a, 38100 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 47047-47 | Fax: 0531 47047-63  
E-Mail: [gausssschule@braunschweig.de](mailto:gausssschule@braunschweig.de)  
Web: [www.gausssschule-braunschweig.de](http://www.gausssschule-braunschweig.de)

**Unterrichtszeiten** 7:40 – 15:35 Uhr; Oberstufe im Ausnahmefall länger (Sport)

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Latein als Wahlfach ab Jahrgang 8
- DELF-Zertifikat möglich als Wahlunterricht in Jahrgang 9 und 10
- Arbeitsgemeinschaften für Muttersprachler: Polnisch, Japanisch

### Schulsozialarbeit

- Anzahl: 2
- Kontakt Kommune: 0531 470-4746 (Armut, Alleinerziehende, Migration)
  - Kontakt Land: 0531 470-4755 (Beratung, Mediation, Krisenintervention, Sozialtraining, diverse Nachmittagsangebote)

### Berufsorientierung

Jg. 8: Modul Praktische Berufsweltorientierung (1 Tag)

Jg. 9: Modul Berufsfelderkundungen (5 Tage)

Jg. 10: Modul Talentwerkstatt (6 Tage), BIZ-Besuch, individuelle Beratungstermine alle 14 Tage in der Schule

Jg. 11: Betriebspraktikum (15 Tage), Berufsfachmesse Vocatium, individuelle Beratungstermine alle 14 Tage in der Schule

Jg. 12/13: Modul Berufswahl- und Selbstmarketingcheck (3 Tage), Vocatium digital (Schwerpunkt Studium), Studienfeldbezogener Berufsberatungstest (SFBT), HochschulInformationsTag (HIT), individuelle Beratungstermine alle 14 Tage in der Schule

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:  
Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, TU Braunschweig

- ✓ Ganztagsschule
- ✓ Schulsozialarbeit

<b>Schwerpunkte</b>	Musikschwerpunkt in jeweils einer von vier Klassen in jedem Jahrgang (5-10)
<b>Projekte</b>	Schule:Kultur!/Kulturkompass, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Forschen wie Gauß, Ski alpin
<b>Austausch</b>	England, Frankreich, Spanien, USA
<b>Fördern und Fordern</b>	Exzellenzförderung Kunst, Schüler experimentieren / Jugend forscht, Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben
<b>Weitere Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenes Schullandheim im Harz</li> <li>• Sternwarte und Planetarium</li> <li>• Internationale Nachhaltigkeitsschule / Umweltschule in Europa</li> <li>• Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus</li> <li>• Lerncoaching</li> <li>• MINT-freundliche Schule</li> <li>• Informatik-Pflichtunterricht ab Klasse 9</li> <li>• Laptopsinsatz ab Klasse 10</li> <li>• WLAN</li> <li>• BwInformatik-Schule</li> </ul>
<b>Kooperationen</b>	Städtisches Museum, Technische Universität Braunschweig, Staatstheater Braunschweig, Städtische Musikschule, Herzog Anton Ulrich-Museum, Die Familienunternehmer e.V.
<b>Ganztag</b> Offene Ganztagsschule Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag von 13:05 – 15:35 Uhr Auf Wunsch verlässliche Ganztagsbetreuung in Klasse 5	
<b>Nachmittagsprogramm</b>	Förderunterricht, Begabungsförderung, Lernzeit, Freizeitangebote, Arbeitsgemeinschaften u. a. in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, Theater
<b>Verpflegung</b>	Kiosk/Cafeteria (7:30 – 14:30 Uhr), Mensa (7:30 – 14:30 Uhr), Wasserautomat

## GYMNASIUM HOFFMANN-VON-FALLERSLEBEN-SCHULE

Anschrift:	Sackring 15, 38118 Braunschweig Außenstelle: Am Brunnen 6C, 38116 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 25619-0   Fax: 0531 25619-12
E-Mail:	hvf@braunschweig.de
Web:	www.hvf-bs.net

**Unterrichtszeiten** 7:45 – 13:10 Uhr (Sek I); 7:45 – 15:25 Uhr; Sport bis 17:00 Uhr (Sek II)

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Dritte freiwillige Wahlfremdsprache Französisch, Spanisch, Latein oder Chinesisch ab Jahrgang 8
- Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- Erwerb von Sprachzertifikaten

### Schulsozialarbeit

- Anzahl: 1 (an beiden Standorten tätig)
- Sozialpädagogische Einzelberatung und Begleitung von Schüler/innen
  - Beratung von Lehrkräften und Eltern
  - Kooperation mit der Schulleitung, den Lehrkräften

### Integration und Inklusion

- Barrierefreies Schulgebäude
- Sprachförderkurse „Deutsch als Zweitsprache“
- Kooperationsgruppen mit der Oswald-Berkhan-Schule

### Berufsorientierung

Jg. 6/7/8: Zukunftstag

Jg. 9: Berufsfelderkundung

Jg. 10: Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ)  
Berufsorientierungsabend  
Besuch einer Berufsinformationsmesse  
Bewerbungstraining

Jg. 11: Betriebspraktikum

Jg. 10-13 Berufsberatung

Jg. 12/13: Besuch der Hochschulinformationstage an der TU Braunschweig  
Berufswahl- und Selbstmarketingcheck  
Studienfeldbezogene Tests

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Agentur für Arbeit
- Grone-Schulen Niedersachsen

- ✓ Ganztagschule
- ✓ Schulsozialarbeit

### Schwerpunkte

- MINT-EC Schule – Mitglied im Excellence-Netzwerk von Schulen mit ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
- Jugend forscht – Schulpreisträger

### Projekte

- Bläserprojekt
- Kunsttage
- Schülerkulturfestival „Walk and Art“
- Theaterprojekte
- Waldprojekt – eigener Schulwald in Planung
- BNE-Projekt „Gemüse-Ackerdemie“

### Austausch

England, Frankreich, Spanien, USA, China

### Fördern und Fordern

Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch  
Umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften  
Teilnahme an Wettbewerben

### Weitere Besonderheiten

- Umwelt- und Klimaneutrale Schule
- Sportfreundliche Schule
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Schülerfirma „Fairtrade“
- „Lerncoaching“ und „Campus-WLAN“

### Ganztag

Offene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung an fünf Wochentagen (Mo-Do 13:10 – 16:15 Uhr; Fr bis 15:00 Uhr)

### Nachmittagsprogramm

Förderunterricht, Begabungsförderung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, AGen in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Theater, Darstellendes Spiel, Gesellschaftswissenschaften, „Bläserprojekt“

### Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (9:00 – 14:00 Uhr), Mittagessen in der Mensa (12:45 – 14:00 Uhr), Schülerfirma „Hoffmann’s Schuppen“ – kleines Angebot fair gehandelter Produkte

## GYMNASIUM KLEINE BURG

Anschrift: Kleine Burg 5, 38100 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 47024-14 | Fax: 0531 47024-79  
E-Mail: GymnasiumKleineBurg@braunschweig.de  
Web: www.kleineburg.de

### Unterrichtszeiten

7:45 – 15:30 Uhr (Sport in Oberstufe evtl. bis 18:00 Uhr)

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Ab Jahrgang 8 und 9 werden Französisch, Spanisch oder Latein als Wahlfach angeboten
- TOEFL-AG, DELF-AG, DELE-AG, Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch)

### Integration und Inklusion

Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2 ([www.kleineburg.de/schulsozialarbeit](http://www.kleineburg.de/schulsozialarbeit))  
Tel.: 0531 470-2427 (Soziale Arbeit als Landesaufgabe)  
Tel.: 0531 470-8683 (Kommunale Schulsozialarbeit)

### Berufsorientierung

Jg. 5-10: Betriebserkundungen am Zukunftstag

Jg. 9-11: Seminare zur Studien- und Berufswahl

Jg. 11: 15 Tage Praktikum  
Hochschulinformationstage der TU Braunschweig und der TU Clausthal  
Rhetorik-Seminar  
Teilnahme an Mentoring und CHO1CE  
Tag der offenen Tür am Staatstheater  
Berufsorientierungs- und Studienfeldtest  
Teilnahme an BOBs (Berufsorientierung in Braunschweig)  
Regelmäßige Sprechstunde der Berufsberaterin

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Agentur für Arbeit Braunschweig
- GRONE-Schulen Niedersachsen GmbH
- Staatstheater Braunschweig

## Projekte

- Schulsanitätsdienst
- Eigener Schulwald bei Bevenrode
- SCHULE:KULTUR!
- Wasser für Kenia

## Austausch

Mexiko-Stadt mit Studienreise Mexiko  
Sprachreise England mit Familienaufenthalt  
Sprachreisen nach Barcelona und Valencia

## Fördern und Fordern

Jahrgang 5-9: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch,  
Mathematik

## Weitere Besonderheiten

- Jahrgang 5-7: Zusatzfach „Angewandte Informatik“
- Jahrgang 5-7: verlässlicher Ganzttag 7:45 – 15:30 Uhr
- moderne Unterrichtstechnologien (ActivPanels, WLAN für alle)
- Tabletklassen (ab Jg. 8)
- Darstellendes Spiel ab Jahrgang 7 als Wahlfach
- Robotik-AG
- AG Programmieren
- Keine Außenstelle

## Kooperationen

Staatstheater Braunschweig, Landesmuseum Braunschweig,  
Stiftung Zukunft Wald, TU Braunschweig, USC Braunschweig

## Ganzttag

Offene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung von Montag – Donnerstag von 13:05 – 15:30 Uhr

## Nachmittagsprogramm

- Förderunterricht und Begabungsförderung
- Lern- und Übungszeit („Hausaufgabenbetreuung“)
- Freizeitangebote
- AGs in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Theater, Soziales, Naturwissenschaften, Tanz, Kochen und Backen

## Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (8:30 – 14:00 Uhr)  
Mensa (12:30 – 14:00 Uhr)

## GYMNASIUM KLEINE BURG - ABTEILUNG LEOBURG

Anschrift: Leopoldstraße 20, 38100 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 47044-70 | Fax: 0531 47044-99  
E-Mail: gy.leoburg@braunschweig.de  
Web: www.kleineburg.de

### Unterrichtszeiten

7:45 – 15:30 Uhr (Sport evtl. bis 18:00 Uhr)

### Fremdsprachen

- Falls von Jg. 6 bis 10 keine 2. Fremdsprache erlernt wurde, muss ab Jg. 11 Spanisch als Pflichtfremdsprache belegt werden
- TOEFL-AG, DELF-AG, DELE-AG, Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch)

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2 ([www.kleineburg.de/schulsozialarbeit](http://www.kleineburg.de/schulsozialarbeit))  
Tel.: 0531 470-2427 (Soziale Arbeit als Landesaufgabe)  
Tel.: 0531 470-8683 (Kommunale Schulsozialarbeit)

### Berufsorientierung

- Hochschulinformationstag der TU Braunschweig und TU Clausthal
- Rhetorik-Seminar
- Berufsorientierungs- und Studienfeldtest
- Teilnahme an Mentoring und CHO1CE
- Teilnahme an BOBs (Berufsorientierung in Braunschweig)
- Regelmäßige Sprechstunde der Berufsberaterin

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Agentur für Arbeit Braunschweig
- GRONE-Schulen Niedersachsen GmbH
- Staatstheater Braunschweig

### Schwerpunkte

- Aufnahme von Real-, Haupt- und Oberschulabsolventinnen und -absolventen mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I aus der Region Braunschweig
- Besonderes Förderkonzept zur Erlangung des Abiturs oder des schulischen Teils der Fachhochschulreife

Die LeoBurg umfasst nur die gymnasiale Oberstufe (Jahrgänge 11 – 13). Hier werden in der Regel nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die den Erweiterten Sekundarabschluss I an einer Real-, Haupt- oder Oberschule in der Region Braunschweig erworben haben.

- ✓ Ganztagsschule
- ✓ Schulsozialarbeit

### Projekte

- Eigener Schulwald bei Bevenrode
- Rhetorik-Seminar
- SCHULE:KULTUR!

### Fördern und Fordern

Besonderes Förderkonzept zur Unterstützung beim Übergang auf das Gymnasium inklusive zusätzlicher Förderstunden in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen

### Weitere Besonderheiten

- Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage
- Sprachreise nach Spanien
- moderne Unterrichtstechnologien (ActivPanels, WLAN für alle)
- Tabletklassen

### Kooperationen

- Staatstheater Braunschweig
- Landesmuseum Braunschweig
- Stiftung Zukunft Wald
- TU Braunschweig
- USC Braunschweig

### Ganztag

Offene Ganztagsschule

Ganztagsbetreuung von Montag – Donnerstag von 13:05 – 15:30 Uhr

### Nachmittagsprogramm

- Begabungsförderung
- Freizeitangebote
- AGs in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Theater, Soziales, Naturwissenschaften, Tanz

### Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (8:30 – 14:00 Uhr)

Mensa (12:30 – 14:00 Uhr)

## LESSINGGYMNASIUM

Anschrift:

Heideblick 20, 38110 Braunschweig

Tel/Fax:

Tel.: 05307 9215-0 | Fax: 05307 9215-29

E-Mail:

info@lessinggymnasium.de

Web:

www.lessinggymnasium.de

### Unterrichtszeiten

7:55 – 13:30 Uhr, 14:00 – 15:35 Uhr, 15:40 – 17:10 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Dritte Wahlfremdsprache (freiwillig) Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 8/9
- Bilingualer Unterricht optional in den Jahrgängen 7 – 13
- CertiLingua-Zertifikat möglich

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 1 (Kommunale Schulsozialarbeit), Kontakt: 05307 9806359  
Einzelfallberatung, Unterstützung von Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräften, Krisenintervention

### Integration und Inklusion

- Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen körperliche und motorische Entwicklung sowie Hören
- Weitgehend barrierefrei

### Berufsorientierung

Sek. I: Berufsinformation (BOBS), Berufspraxistage, einwöchiges Bewerbungstraining (BEREIT), Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) der Agentur für Arbeit; einzelne Betriebserkundungen; Planspiel zur Berufswahl; Sichtung, Wertung von Informationsmedien zur Berufswahl; allgemeine Information durch Berufsberaterin: Wege der Berufsausbildung, Fristen; kurze, persönliche Beratungstermine der Agentur für Arbeit in der Schule

Sek. II: Jahrgang 11: dreiwöchiges Betriebspraktikum  
Berufs- und Studieninfotage, Akademie für Schülerinnen und Schüler rund um die Ingenieurwissenschaften, „step in MINT“, persönliche Beratungstermine der Agentur für Arbeit in der Schule

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:  
Allianz für die Region, Agentur für Arbeit, Stiftung NiedersachsenMetall, Technische Universität Braunschweig, Stabsstelle Chancengleichheit, diverse Hochschulen und Unternehmen

<b>Schwerpunkte</b>	Wahlpflichtbereich Kl. 7 – 10 zur Erprobung individueller Interessen und Stärken: bilingualer, künstlerisch-kultureller und naturwissenschaftlicher Schwerpunkt, Digitales Lernen: iPad-Klassen ab Jg. 7
<b>Projekte</b>	Schüler-Ingenieur-Akademie, Grüner Schulhof, Schulsanitätsdienst
<b>Austausch</b>	Spanien, Frankreich
<b>Fördern und Fordern</b>	Schüler helfen Schülern, gezielte Vorbereitung und Begleitung bei Teilnahme an Wettbewerben
<b>Weitere Besonderheiten</b>	Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, Umweltschule in Europa, Lions Quest-Schule, Humanitäre Schule, CertiLingua-Schule, sanierte, technisch moderne Gebäude (WLAN für alle), großer vielfältiger Schulhof mit grünen Klassenzimmern, Schulgarten, Schulteich, Beachvolleyballfeldern, keine Außenstelle
<b>Kooperationen</b>	Staatstheater BS, FC Wenden, RC Normannia, Netzwerk „Schulen im Aufbruch“, Netzwerk Schulen BS-Nordwest, Netzwerk Schulen Samtgemeinde Papenteich, GUV Braunschweig, Fa. Perschmann, Jugendzentrum Wenden
<b>Ganztag</b>	Offene Ganztagschule Verlässliches Betreuungsangebot an fünf Wochentagen von 14:00 – 15:35 Uhr mit Freizeit- und Bewegungsangeboten
<b>Nachmittagsprogramm</b>	Schüler helfen Schülern, Begabungsförderung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, circa 40 Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Performance, Soziales, Naturwissenschaften, Technik
<b>Verpflegung</b>	Kiosk/Cafeteria (8:00 – 14:00 Uhr) Zertifizierte Mensa (13:00 – 14:00 Uhr)

## GYMNASIUM MARTINO-KATHARINEUM

Anschrift:	Breite Straße 3, 38100 Braunschweig Außenstelle: Echternstr. 1, 38100 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 470 83-20   Fax: 0531 470 83-38
E-Mail:	mk-info@braunschweig.de
Web:	www.mk-braunschweig.de

### Unterrichtszeiten

7:45 – 13:10 Uhr (1. – 6. Stunde, Kernzeit), bis 15:25 Uhr (7./8. Stunde und Ganztagsangebot), bis 18:00 Uhr (Sportkurse Sek. II)

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Spanisch als fortgesetzte sowie neu beginnende Fremdsprache in/ab Jahrgang 11
- Bilingualer Unterricht auf Englisch (Jahrgang 7 – 13)
- DELF Zertifikat möglich im Rahmen der DELF-AG Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“

### Integration und Inklusion

#### Schulsozialarbeit

Anzahl: 1, Tel.: 0531 47083-28  
Sozialpädagogische Einzelfallhilfe (beide Standorte): Beratung/ Begleitung von Schüler:innen sowie deren Eltern in herausfordernden Lebensphasen (finanzielle Sorgen, Lernförderung, alleinerziehend, Sprachförderung, Vermittlung von Unterstützungsangeboten)

#### Berufsorientierung

- Jg. 5-7: Zukunftstag
- Jg. 8: Zukunftstag, praktische Berufsfeldorientierung
- Jg. 9: Berufsfelderkundungen (5 Tage)  
Besuch durch Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- Jg. 10: Profil AC, Check4you durch Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- Jg. 11: 15-tägiges Betriebspraktikum, Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ), Besuch der Vocatium-Messe für Ausbildung und Studium in der VW-Halle, Besuch der Hochschulinformationstage der TU Braunschweig
- Jg. 12: Studien- und Berufsfeldrecherche, Berufswahl- und Selbstmarketing-Check (drei Tage mit externem Partner)
- Jg. 13: Vortrag: Studium und Zulassung, Studienfeldbezogene Beratungstests der Agentur für Arbeit
- Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:  
Sprechstunden mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit

- ✓ Ganztagschule
- ✓ Schulsozialarbeit

### Schwerpunkte

Partnerschule des Leistungssports, Bläserklasse (Jg. 5/6), Sportklasse (Jg. 5/6), Bilingualer Unterricht: Erdkunde Jahrgang 7 – 8 | Geschichte Jahrgang 8 – 13 | Politik-Wirtschaft Jahrgang 8 – 10 | Religion Jahrgang 9 – 10, alle Schwerpunkte in der Oberstufe

### Austausch

- Frankreich, USA, Mexiko
- Studienfahrt: Rom

### Fördern und Fordern

Förderunterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik für Jg. 5 – 6, Schüler helfen Schülern, Jugend forscht

### Weitere Besonderheiten

Umweltschule, Fair-Trade-Schule, Europaschule, Japanisch-AG, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, buddy-Projekt, Curriculum Soziales Lernen, Präventionsangebote

### Kooperationen

DLR, Augustinum, ASB, TU Braunschweig, HBK Braunschweig, USC Braunschweig, BTHC, Eintracht Braunschweig, BioS (Biotechnologisches Schülerlabor) – Helmholtz-Zentrum, Staatstheater, Kunstverein BS, Stadtbibliothek, Herzog Anton Ulrich-Museum, Musikschule „Fit in Music“, Haus der Wissenschaft, Klinikum BS, VW, VW Financial Services, Siemens, Salzgitter AG, Regionales Umweltzentrum, Waldforum Riddagshausen, Städtisches Museum, Gedenkstätte Bergen-Belsen

### Ganztag

Offene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung an vier Wochentagen von 13:10 – 15:25 Uhr

### Nachmittagsprogramm

Mittagspause mit Essensangebot und Betreuung, Förderunterricht, Begabungsförderung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, AGen in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften

### Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (Mo-Do 9:00 – 14:00 Uhr), Mensa (12:50 – 14:00 Uhr)

## GYMNASIUM NEUE OBERSCHULE

Anschrift:	Beethovenstraße 57, 38106 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 23846-0
E-Mail:	Neue.Oberschule@braunschweig.de
Web:	www.no-bs.de

### Unterrichtszeiten

Beginn um 7:50 Uhr, Ende i.d.R. um 13:15 Uhr (Nachmittagsunterricht jahrgangsabhängig, Betreuung bis 15:30 Uhr möglich)

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Latein wahlfrei ab Jahrgang 8
- Spanisch kann ab dem 11. Jahrgang neu erlernt werden
- Bilingualer Unterricht auf Englisch ab Jahrgang 7 möglich

### Integration und Inklusion

- Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen Hören, Sehen

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 1

### Berufsorientierung

Teilnahme aller Jahrgänge am Zukunftstag  
Diverse Angebote für Jahrgänge 8 bis 13: zahlreiche Informationsveranstaltungen, Unterrichtsbausteine, Thementrainings-/Projektwoche, Praktikum (Jg. 11), individuelle Beratung vor Ort in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit  
Jahrgang 11: 3 Wochen Praktikum (Januar)

### Schwerpunkte

Jg. 5/6: Bläserklasse

Ab 7. Jahrgang Schwerpunktklassen: Sportklasse, Bilinguale Klasse (8 Sachfächer in englischer Sprache), Forscherklasse (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt), etc.

- ☑ Ganztagschule
- ☑ Schulsozialarbeit

### **Projekte und Besonderheiten**

- Darstellendes Spiel, Informatik und Sport als Prüfungsfach im Abitur
- Theaterprojekte
- Fairtrade Schule
- Digitale Schule: Lernen und Arbeiten mit digitalen Endgeräten ab Jahrgang 7
- Schule der Vielfalt
- Umweltschule in Europa
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Diverse Sportprojekte
- Lerncoaching

### **Austausch**

Jahrgang 9: Schüleraustauschprojekte & Auslandsfahrten nach Barcelona, Cambridge, Ussel (Frankreich) und Prag. Projektbezogene Schüleraustauschfahrten in diverse EU-Länder im Rahmen der ERASMUS+ Projekte der Europäischen Union in der Mittelstufe

### **Fördern und Fordern**

Mitglied im Hochbegabungsverbund, Lemas

### **Kooperationen**

- SVF Europa im Judo
- Staatstheater Braunschweig
- Kanu-Verein
- Eintracht Braunschweig
- Agentur für Arbeit
- Chemieinstitut Agnes Pockels, etc.

### **Ganztag**

Offene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung von Montag bis Donnerstag von 12:15 – 15:30 Uhr

### **Nachmittagsprogramm**

- Förderunterricht & Begabungsförderung
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitangebote
- Zahlreiche AGs von Aquaristik bis Veranstaltungstechnik

### **Verpflegung**

Cafeteria (RHS), TU-Mensa, Pausenverkauf durch Fair-Trade AG

## GYMNASIUM RAABESCHULE

Anschrift: Stettinstraße 1 und Siekgraben 46, 38124 Braunschweig  
Tel./Fax: Tel.: 0531 47076-02 | Fax: 0531 47076-27  
E-Mail: raabeschule@braunschweig.de  
Web: www.raabeschule.de

### Unterrichtszeiten

7:50 – 13:15 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Latein oder Spanisch ab Jahrgang 6
- Italienisch kann ab Jahrgang 11 neu als Pflichtfach oder als Wahlpflichtfach belegt werden
- DSD-Sprachdiplom und Sprachfeststellungsprüfung sind möglich

### Integration und Inklusion

- Förderkurse Deutsch als Zweitsprache
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit, insbesondere in den Bereichen Hören und Sehen
- Individuelle Beratung und Förderung in multiprofessionellen Teams

### Schulsozialarbeit

3 sozialpädagogische Fachkräfte an beiden Standorten  
Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern, Einzelfallhilfe (Case-Management)  
Präventionsprojekte, Klassentrainings, Konfliktschlichtung, Mediation, Berufsorientierung, Schulentwicklung, Mobbingintervention (MIT)

### Berufsorientierung

- Jg. 6/7: Teilnahme am Zukunftstag
- Jg. 9: 5 Tage Berufsfelderkundungen (Bundesagentur für Arbeit), Praktische Berufsweltorientierung (Berufliche Orientierung in Niedersachsen)
- Jg. 11: 15 Tage Praktikum  
Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ)
- Jg. 12: Besuch der Berufsbildungsmesse Vocatium
- Jg. 13: Studienfeldbezogene Tests zum Testen der Studierfähigkeit  
Monatliche Sprechstunde der Berufsberaterin für alle Jahrgänge
- Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:  
SIA (Schüler-Ingenieur-Akademie), Bundesagentur für Arbeit

<b>Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chorklasse in Jahrgang 5+6</li> <li>• Lernen und Arbeiten mit digitalen Endgeräten ab Jg. 7</li> </ul>
<b>Austausch</b>	England, Frankreich, Spanien, Italien, USA
<b>Fördern und Fordern</b>	Umfangreiches Förderangebot für Jahrgang 5 bis 7 in den Langfächern, Teilnahme an Wettbewerben, Vorbereitung auf den TOEFL-Test und DELE-Test , AG-Angebote für vielfältige Interessen
<b>Weitere Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lions Quest-Qualitätsschule (Programm zum sozialen Lernen in den Jahrgängen 5-8)</li> <li>• Umweltschule Europas, Schulwälder gegen Klimawandel</li> <li>• Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</li> <li>• n-21 Referenzschule für mobiles Lernen</li> <li>• Digitale Schule</li> <li>• weitläufige Außenanlagen</li> <li>• großzügige Sportanlagen, Lehrschwimmbecken</li> </ul>
<b>Kooperationen</b>	Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit dem Jugendzentrum Stöckheim
<b>Ganztag</b> Offene Ganztagschule Ganztagsbetreuung von Montag bis Donnerstag bis 15:30 Uhr; Betreuung Jg. 5 bis 7 täglich (Mo-Fr) bis 18:00 Uhr in Kooperation mit Jugendzentrum Stöckheim	
<b>Nachmittagsprogramm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote in Kooperation mit dem Jugendzentrum Stöckheim</li> <li>• Förderunterricht</li> <li>• Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Informatik, Veranstaltungstechnik</li> </ul>
<b>Verpflegung</b>	Kiosk/Cafeteria (geöffnet in den Pausen) Mensa (geöffnet in der Mittagspause)

## GYMNASIUM RICARDA-HUCH-SCHULE

Anschrift:	Mendelssohnstraße 6, 38106 Braunschweig Außenstelle: Paul-Jonas-Meier-Str. 28, 38104 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 387003-0   0531 387003-30
E-Mail:	info@rhs-bs.de
Web:	www.rhs-bs.de

**Unterrichtszeiten** 7:55 – 13:15 Uhr (Jg. 5-10) und ggf. 14.00 – 17:30 Uhr (Jg. 11-13)

**Fremdsprachen**

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Latein oder Spanisch ab Jahrgang 6, Russisch als AG, dritte Fremdsprache optional
- Bilingualer Unterricht (Englisch) in den Jahrgängen 6 – 13 möglich
- Sprachzertifikate (DELF u.a.)

**Integration und Inklusion** Lernwerkstätten in Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik  
Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen Sehen, Hören

**Berufsorientierung**

Jg. 5-10:	u.a. regelmäßige Teilnahme am Zukunftstag, Bewerbungstraining, Klassenweise BO-Einführung in die Studien- und Berufswahl (Agentur für Arbeit)
Jg. 11:	u. a. 15 Tage Praktikum (Januar), Meet&Match Junior: Praxisnahe Berufsorientierung mit der Vermittlung von berufsrelevanten, agilen Methoden kombinieren (The Why Guys), Teilnahme am HIT der TU Braunschweig, Teilnahme an der VOCATIUM
Jg. 12/13:	u. a. 2 Berufsorientierungstage, Mutmacher digital, Infoveranstaltung: Studienbewerbung – Wie geht das? (Agentur für Arbeit)
Alle Jg.:	Regelmäßige Sprechstunden im Haus durch unsere Berufsberaterin (Agentur für Arbeit)

**Schwerpunkte** Bilingualer Unterricht bis zum Abitur (optional)  
Bläserklasse in den Jahrgängen 5 und 6  
Bigband und Sinfonisches Blasorchester ab Jahrgang 7

**Projekte**

- Klimaneutrale Schule, Präventionstage, Berufsorientierung, Fair-Trade, Schulsanitätsdienst, Skiausbildung, Schule ohne Rassismus, weitere Projekte zu aktuellen Themen, Erasmus-Projekt mit verschiedenen europäischen Ländern, Schule mit Courage, Informatik und Robotik, Erasmus+ Projekt

**Austausch**

- England, USA, Russland in Kooperation mit der Stadt Braunschweig (ausgesetzt)

**Fördern und Fordern**

- Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben

**Weitere Besonderheiten**

- Alle fünf möglichen Abiturprofile werden angeboten
- Informatik und Darstellendes Spiel als Prüfungsfach im Abitur möglich
- Umweltschule in Europa
- Beratungsteam: Zwei MediatorInnen, zwei BeratungslehrerInnen und ein Mobbinginterventionsteam mit vier Personen stehen unseren Familien zur Verfügung

**Kooperationen**

- Staatstheater Braunschweig
- Agentur für Arbeit
- Chemieinstitut Agnes Pockels, TU Braunschweig, DLR,
- Eintracht Braunschweig, MTV,
- Klosterkirche Riddagshausen,
- ARPM (Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik) u.v.a.m.

### **Ganztag**

Offene Ganztagsschule

Ganztagsbetreuung Montag bis Donnerstag 14 15:30 Uhr (freitags Mittagessen)

**Nachmittagsprogramm** Lernwerkstätten, Betreute Lernzeit, Freizeitangebote, AG in den Bereichen Sport, Sprache, Musik, Kunst, Theater, Soziales, Handwerkliches, Umwelterziehung und Technik

**Verpflegung** Cafeteria (9:00 – 14:00 Uhr), Pausenverkauf durch Fair-Trade AG Mensa in Kooperation mit TU Braunschweig (11:30 – 14:00 Uhr)

## WILHELM-GYMNASIUM

Anschrift:	Leonhardstraße 63, 38102 Braunschweig Außenstelle: Leonhardtstr. 12, 38102 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 47056-70
E-Mail:	mail@wilhelm-gym.de
Web:	www.wilhelm-gym.de

### Unterrichtszeiten

7:40 – 16:20 Uhr

### Fremdsprachen

1. Fremdsprache ab Klasse 5:
  - Englisch
  - Frühlatein (freiwillig, zusätzlich zu Englisch)
2. Fremdsprache ab Klasse 6
  - Französisch, Spanisch oder Latein
3. Fremdsprache ab Klasse 8
  - Französisch, Spanisch oder Altgriechisch

CertiLingua Exzellenz-Label für moderne Fremdsprachen

### Integration und Inklusion

- Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Hören sowie Sehen

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 3  
Kontakt: 0531 47056-51 oder 0151 655 755 40 oder 0151 655 755 48  
Montag - Freitag: 9 – 15 Uhr

- Beratung, Einzelfallhilfe
- Mediation, Mobbing-Interventionsteam
- Klassenrat, Soziales Lernen, Präventionsangebote
- Patenschülersausbildung

### Berufsorientierung

Jg. 9-12: Differenzierte Beratung und Betreuung: „BEREIT“,  
15 Tage Betriebspraktikum und weitere Infotage und Veranstaltungen

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Kooperation mit der „Allianz für die Region“
- TU Braunschweig, Stiftung Ökumenisches Lernen

- ✓ Ganztagschule
- ✓ Schulsozialarbeit

### Schwerpunkte

- Begabungsförderung
- Frühlatein (ab Klasse 5)
- Chorklasse vom 5. bis 7. Jahrgang
- Sprachliches Profil mit dritter Fremdsprache vom 8. bis 10. Jahrgang
- Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil (u. a. Informatik, Praktika, Astronomie) vom 8. bis 10. Jahrgang

### Projekte

- Kanu, Ski-Langlauf, Ski-Alpin
- Umweltzentrum Dowesee, BioS (Biotechnologisches Schülerlabor), Schulgarten
- Chorkonzerte, Musik- und Literaturabende, Schultheater

### Austausch

Frankreich, USA, Polen, China, Griechenland, Israel

### Fördern und Fordern

AGs zur Begabungsförderung, Förderunterricht nach Bedarf

### Weitere Besonderheiten

„Mitarbeitende UNESCO-Projektschule“, MINT EC, Jugend präsentiert, Jugend debattiert, Jugend forscht, DLR, Kultur-Club, Mitglied der Löwenbande, Betreuung in mehr als 20 Wettbewerben

### Kooperationen

Über 30 Kooperationspartner

### Ganztag

Offene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung an fünf Wochentagen von 12:15 – 15:00 Uhr

### Nachmittagsprogramm

über 30 Arbeitsgemeinschaften, u. a. mit Kooperationspartnern, in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, Begabungsförderung

### Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (9:00 – 14:00 Uhr)  
Mensa (9:00 – 14:00 Uhr)

# Die Integrierte Gesamtschule (IGS)

Für den Wechsel an eine integrierte Gesamtschule stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Ergänzend können Schulen in freier Trägerschaft gewählt werden (siehe Seite 86-93).



Übersichtskarte Integrierte Gesamtschulen

Die IGS als Alternative zum dreigliedrigen Schulsystem vermittelt den Schülerinnen und Schülern – genau wie die jeweiligen Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium auch – eine grundlegende, erweiterte **oder** vertiefte und breite Allgemeinbildung. Kompetenzen, die auf ein Studium vorbereiten, können ebenfalls erworben werden. Die IGSn in Braunschweig beinhalten die Schuljahrgänge 5 bis 13 (die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II).

Vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur können alle Abschlüsse erworben werden, die auch an den allgemeinen weiterführenden Schulen möglich sind. Die Entscheidung für einen bestimmten Abschluss muss nicht zu Beginn des 5. Schuljahrgangs feststehen, sondern wird in Abhängigkeit der individuellen Entwicklung und Leistungen der Schülerinnen und Schüler erst am Ende der Sekundarstufe I getroffen. Pflichtfremdsprache ist Englisch. An den Braunschweiger Ge-

samtschulen kann eine zweite Fremdsprache als Wahlpflichtfach ab dem 7. Schuljahrgang belegt werden. Da die Gesamtschulplätze in Braunschweig begrenzt sind, werden die Schülerinnen und Schüler in den 5. Jahrgang über ein differenziertes Losverfahren aufgenommen. Schülerinnen und Schüler als Seiteneinsteiger von anderen Schulformen können in den darauffolgenden Jahrgängen nur aufgenommen werden, falls ein Platz an einer IGS freigeworden ist.

## Sekundarstufe I

Ein wichtiges Merkmal der Schulform IGS ist das gemeinsame Leben und Lernen. Sie kommt dem nach, indem Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Leistungsniveaus zusammen nach einem Lehrplan unterrichtet werden. Um dies zu gewährleisten, werden insbesondere in den Jahrgängen 5 und 6 die Anforderungsniveaus an die Fähigkeiten der jeweiligen Schülerinnen und Schüler angepasst (Binnendifferenzierung). Eine äußere Differenzierung, welche die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, erfolgt ab dem 7. Schuljahrgang zunächst in Mathematik und Englisch, ab Jahrgang 8 zusätzlich in Deutsch und ab Jahrgang 9 in Naturwissenschaften durch Fachleistungskurse auf zwei verschiedenen Niveaus (grundlegende und erhöhte Anforderungen). Für die anderen Fächer gibt es keine Aufteilung in Kurse. Die Schülerinnen und Schüler werden in diesen Fächern im Klassenverband gemeinsam unterrichtet. Durch die Entscheidung für bestimmte Wahlpflichtkurse wird zudem eine Differenzierung nach Interesse und Begabung ermöglicht. Durch die verschiedenen Formen der Differenzierung können Schülerinnen und Schüler individuell und intensiv gefördert und gefordert werden. Schwächen können so ausgeglichen werden. Die Schülerinnen und Schüler haben sechs Jahre Zeit, sich fachlich und persönlich zu entwickeln und bleiben als Lerngruppe zu-

sammen, da es kein Sitzenbleiben bis Klasse 10 gibt, sondern sie rücken gemeinsam in den folgenden Jahrgang auf.

Allen Braunschweiger IGSn sind folgende Punkte gemein:

- Zeugnisse mit Noten erhalten die Schülerinnen und Schüler erst ab dem 8. oder 9. Schuljahrgang. Bis dahin werden die Leistungen halbjährlich in Lernentwicklungsberichten festgehalten.
- Sie sind teil- oder voll gebundene Ganztagschulen, d.h. Schülerinnen und Schüler sind an mindestens zwei Tagen bei der teilgebundenen und an mindestens drei Tagen bei der voll gebundenen Ganztagschule in der Woche dazu verpflichtet, die Schule ganztätig zu besuchen. Dabei unterliegt der Tagesablauf einer Rhythmisierung: An den Tagen mit Ganztagsangebot wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Angebote ab, so dass es zwischen den Arbeitszeiten auch Zeit für selbstständiges Lernen, Entspannung und Freizeit gibt.
- Tutorenmodell: Über die gesamte Sekundarstufe I wird jede Klasse von möglichst zwei festen Lehrkräften begleitet.

## Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe)

Es gelten die gleichen Richtlinien wie für die Oberstufe an Gymnasien (s. S. 33).

## Mögliche Schulabschlüsse

- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I
- Fachhochschulreife – schulischer Teil
- Allgemeine Hochschulreife/Abitur

## IGS FRANZSCHES FELD

Anschrift:	Grünewaldstraße 12a, 38104 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 47058-50   Fax: 0531 47058-58
E-Mail:	igsff@braunschweig.de
Web:	www.igsff.de

### Unterrichtszeiten

Mo – Do: 7:55 – 15:45 Uhr; Fr: 7:55 – 12:50 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache ab Jahrgang 7, Spanisch auch ab Jahrgang 11 möglich
- Auf Anfrage können Sprachprüfungen abgelegt werden

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 4  
Kontakt: 0531 47058-45/-68/-71/-72

### Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (Pausenzeiten)  
Mensa (12:50 – 14:15 Uhr)

Das Essen ist in Klasse 5-7 verpflichtend

Die IGS Franzsches Feld ist wegen ihres Konzeptes und ihr Engagement mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet. Die Schule ist in verschiedenen bundesweiten schulischen Netzwerken aktiv und legt großen Wert auf MINT-Fächer, was zu zahlreichen Kooperationen mit Unternehmen, Hochschulen und Universitäten führt. Zudem wurde die Schule als „Demokratieschule“ ausgezeichnet. Ab Jahrgang 7 werden elternfinanzierte Tablets zusätzliche Lernmittel in den Unterricht integriert. Im musischen-kulturellen Bereich kooperiert die Schule mit dem Staatstheater und bietet eine Vielzahl von Wahlpflichtkursen, ein jährliches Musical sowie ein Orchester, die Franzsche Vielharmonie. Die IGS Franzsches Feld ist Partnerschule des Leistungssports Basketball. Für Schülerinnen und Schüler der Schule besteht somit die Möglichkeit,

an einer umfangreichen Sportförderung teilzunehmen. Darüber hinaus unterhält die Schule Austauschprogramme als zertifizierte Erasmus Plus-Schule mit Ländern wie Holland, Dänemark, Frankreich, Spanien und Tschechien. In der gymnasialen Oberstufe werden vier thematische Schwerpunkte angeboten, in denen projektorientiertes und fächerübergreifendes Arbeiten im Mittelpunkt stehen (weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage). Die Schule verfügt über einen großzügigen, parkähnlichen Schulhof mit zahlreichen Bewegungsmöglichkeiten und pflegt zudem einen eigenen Schulwald.

- Ganztagschule
- Schulsozialarbeit

## IGS HEIDBERG

Anschrift:	Stettinstraße 1, 38124 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 47075-90   Fax: 0531 47075-99
E-Mail:	kontakt@igs-heidberg.de
Web:	www.gesamtschule-heidberg.de

### Unterrichtszeiten

Sek1: 8:00 – 12:50 Uhr, Di und Do bis 15:15 Uhr  
Sek2: Campuszeit ab 8:00 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch, Latein oder Spanisch als zweite Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 7 sowie ab Jahrgang 11 möglich

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 3  
Kontakt: 0531 47075-95/ 0531 47076-75

### Verpflegung

Mensa

Die IGS Heidberg ist eine 5-zügige Gesamtschule im Süden Braunschweigs. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Regel von festen Lehrerteams sechs Jahre lang begleitet und wechseln dann bei Bedarf in die vierzügige Oberstufe. Alle Abschlüsse können erreicht werden, einschließlich dem Abitur nach 13 Schuljahren.

Wie gelingt Nachhaltigkeit in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht? Als Schule für lernbereite Kinder tragen wir die Zukunft im Namen und in unseren Lehrplänen. „Blended Learning“ heißt für uns, die digitale Errungenschaften in unseren Alltag zu integrieren und mit weiteren motivierenden Angeboten aus Zirkus, Varieté, Austauschprogrammen und einer Vielzahl von Wahlpflichtangeboten und Arbeitsgemeinschaften so zu verbinden, dass ein zeitgemäßes Lernangebot geschaffen wird, dass die Welt erklärt.

Für unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler bieten wir ein freiwilliges Nachmittagsangebot im offenen Klassenzimmer an.

Individuelle Lernzeiten von Klasse 5-13 begleiten den Weg unserer Jugendlichen hin zu verantwortungsbewussten und gut gerüsteten Schulabgängern, die eine Idee von sich und ihrem beruflichen und privaten Wirken entwickeln. Selbstgesteuertes Lernen, Fächerübergreifende Unterrichtsinhalte, offene Präsentationsnachmittage und Berufsorientierung ab Klasse 5 stehen aus unserer Sicht darüber hinaus für eine Bildung der Zukunft.

- Ganztagschule
- Schulsozialarbeit

## IGS QUERUM

**Anschrift:** Essener Straße 85, 38108 Braunschweig  
Sek II Außenstelle: Ortwinstraße 2, 38112 Braunschweig  
**Tel/Fax:** Tel.: 0531 47052-00 | Tel.: 0531 47052-45  
**E-Mail:** buero@igsquerum.de  
**Web:** www.igsquerum.net

**Unterrichtszeiten** Mo, Di (AG Nachmittag), Mi, Do 8:00 – 15:45 Uhr,  
Fr 8:00 – 13:20Uhr

**Fremdsprachen**

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch oder Spanisch als zweite Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 7 und 11, ab Jahrgang 11 auch Latein
- Bilingualer Unterricht auf Englisch in Jahrgang 5 – 10 möglich
- Ablegen von Sprachprüfungen durch Sammelprüfungen in Hannover oder Braunschweig möglich

**Schulsozialarbeit** Anzahl: 3  
Kontakt: 0531 47052-35

**Verpflegung** Cafeteria (7:45 – 14:00 Uhr)  
Mensa (12:25 – 14:00 Uhr)

- ✓ Ganztagschule
- ✓ Schulsozialarbeit

In der IGS Querum werden alle Schülerinnen und Schüler *individuell* gefordert und gefördert. Für uns ist dabei wichtig, dass wir hier *fächerübergreifend und in Projekten* arbeiten. Es begleiten immer zwei *Tutorinnen und Tutoren* die Schülerinnen und Schüler über sechs Schuljahre und fahren mit ihrer Klasse auch jedes Jahr einmal auf *Klassenfahrt*. Im Rahmen des Projekts „Herausforderung“ realisieren die Schülerinnen und Schüler ihre Vorhaben u.a. im Zeitraum der Fahrtenwoche. Durch die Arbeit mit Lernplänen üben die Schülerinnen und Schüler an der IGS Querum auch selbstständig zu arbeiten. Diese freien Lernzeiten gibt es bei uns von der 5. bis zur 13. Klasse. Die Lernergebnisse melden wir an der IGS Querum bis einschließlich der 7. Klasse in Form von *Lernentwicklungsberichten* zurück. *Noten* gibt es bei uns erst ab der 8. Klasse. Neben diesen Rückmeldungen ist uns der intensive Austausch aller am Lernen Beteiligten besonders wichtig. Regelmäßig sprechen wir mit unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern über das Erreichte und über das, was noch erreicht werden kann. Die IGS Querum arbeitet in allen Klassen und Jahrgängen *inklusiv*. Bei uns haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, den besten für sie möglichen *Schulabschluss* zu erreichen. Vor dem Schulabschluss bietet die IGS Querum eine

intensive Berufsorientierung gemeinsam mit Berufsschulen und außerschulischen Partnern an. Neben Englisch kann man an der IGS Querum auch Spanisch oder Französisch lernen und ab der Klasse 7 bzw. 11 beginnen. Für alle, die keine *zweite Fremdsprache* lernen möchten, halten wir ein umfangreiches Angebot an *Wahlpflichtmöglichkeiten* bereit. In der Oberstufe können wir – auch durch die Kooperation mit anderen Schulen – ein umfangreiches *Kursangebot* bereithalten. Die IGS Querum arbeitet ab Klasse 8 mit Tablets im Unterricht und verfügt auch sonst über eine gute *digitale Ausstattung*. Insbesondere liegt uns die *kulturelle Bildung* am Herzen. Neben großen kulturellen Schulprojekten (KidS = Kultur in der Schule), leben wir das aber auch im schulischen Alltag durch vielfältige Aktionen. Wir sind eine *Ganztagschule* mit einer rhythmisierten Tagesstruktur und einem umfangreichen *Wahl- und AG-Angebot* im Rahmen unserer Werkstätten. Durch ein großes und grünes *Außengelände* ist die IGS Querum ein Ort, an dem man sich gerne aufhält.

Eine erweiterte Möglichkeit der *Mitbestimmung* für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern führen zu einer lebendigen, partizipativen Schulgemeinschaft.

## SALLY-PEREL-GESAMTSCHULE

Anschrift: Seikenkamp 10a, 38104 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 120450-0 | Fax: 120450-40  
E-Mail: info@sp-gs.de  
Web: www.sallyperelgesamtschule.de

### Unterrichtszeiten

7:50 – 17:10 Uhr (Sek I nur bis 15:30 Uhr)  
gebundene Ganztagschule

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache ab Jahrgang 7
- Französisch, Spanisch oder Latein als zweite Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 11
- Bilingualer Unterricht auf Englisch in den Jahrgängen 9 und 10

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 4 (teilweise in Teilzeit)  
Kontakt: 0531 120450-51/-52

### Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (7:30 – 11:30 Uhr)  
Mensa (12:15 – 14:00 Uhr)  
Oberstufencafeteria

Unser permanentes Prinzip ist ein differenzierender und individualisierender Unterricht, der ein gemeinsames Lernen ermöglicht, sowie unterschiedlichem Lernverhalten gerecht wird. Unterstützt wird das Lernen an der Sally-Perel-Gesamtschule durch flexible Klassenzimmer und ein modernes Schulmöbelkonzept. Das Mobile Lernen wird durch unsere schuleigenen iPads sowie Laptops gestützt. Außerdem verfolgen wir das Konzept „Bring your own device“, sodass die Geräte der Schülerinnen und Schüler aktiv mit in den Unterricht eingebunden werden können. Besonders zeichnen wir uns durch folgende Schwerpunkte aus:

- Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage
- Schule der Vielfalt
- Lions-Quest-Qualitätssiegel
- Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule
- Theaterprojekte in den Jahrgängen 5 und 6
- Theaterflat-Schule des Staatstheaters Braunschweig
- Orchesterunterricht in den Jahrgängen 5 und 6
- jeweils zwei Projektphasen pro Schuljahr in jedem Jahrgang zu verschiedenen Themen (Mediennutzung; Freundschaft, Liebe; Sucht und Sehnsucht; interact; Projekt Persönliche Verantwortung; Berufsorientierung)
- Austauschfahrten mit England und Spanien

- Erasmus+-Projekt mit Schulen in Kroatien und Rumänien
- eTwinning-Projekte; eTwinning-Qualitätssiegel
- Lesepatzen, Leseolympiaden, Schulbibliothek
- Zertifiziertes ECDL-Prüfzentrum (Europäischer Computerführerschein)

Wir arbeiten in vielen Bereichen mit außerschulischen Kooperationspartnern zusammen:

- Bürgerstiftung Braunschweig
- Staatstheater Braunschweig
- Theaterpädagogisches Zentrum Braunschweig
- Musikschule Musikuss
- Neuerkeröder Werkstätten
- TU Braunschweig
- DLR
- ASB
- Eintracht BS, RW Volkmarode, TSV Schapen, SV Querum, Freie Turner, PSV, Kick Off Soccer-Arena

## WILHELM-BRACKE-GESAMTSCHULE

Anschrift: Rheinring 12, 38120 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 47046-00  
E-Mail: post@bracke.eu  
Web: www.bracke.eu

**Unterrichtszeiten** 7:45 – 15:45 Uhr

---

**Fremdsprachen**

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch, Latein, Spanisch oder Russisch als zweite Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 7
- Spanisch oder Latein als zweite Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 11

---

**Schulsozialarbeit** Anzahl: 4  
Kontakt: 0531 47046-46

---

**Verpflegung** Kiosk/Cafeteria  
Mensa (12:00 – 14:30 Uhr)  
Das gemeinsame Mittagessen ist in Klasse 5 und 6 verpflichtend

---

- ✓ Ganztagschule
- ✓ Schulsozialarbeit

Die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ist eine gebundene Ganztagschule mit Oberstufe, beheimatet in einem modernen, erst im Jahre 2015 eröffneten Schulgebäude. Zu unseren Erfolgen zählt die Finalteilnahme beim deutschen Schulpreis, die Ernennung zur Eliteschule des Fußballs und die wiederholte Auszeichnung zur Europaschule. Auch die Schulinspektion hat uns gute Leistungen in allen Bereichen attestiert.

In den Klassen 5 und 6 unterrichten wir in sogenannten Profilklassen. Zur Auswahl stehen hier je eine Bläser-, Forscher- und Sportlerklasse und drei weitere Klassen mit offenem Profil.

Wir sind eine digitale Schule: In den Jahrgängen 9 und 10 sowie in der Oberstufe arbeiten unsere Klassen überwiegend mit der Unterstützung von eigenen iPads. Die Klassenräume sind ausnahmslos mit digitalen Boards ausgestattet. Individuelle Differenzierung ist ein Grundprinzip des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler werden sechs Jahre lang von einem Tutorenteam begleitet. Lernzeiten werden an unserer Schule von Jahrgang 5 bis 10 als offene Arbeitsformen angeboten, um die Selbsttätigkeit und das Verantwortungsbewusstsein für das eigene Lernen unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Diese Zeiten ersetzen die „Hausaufgaben“ nahezu vollständig.

Als besondere Wahlpflichtfächer bieten wir z. B. Informatik (ab Klasse 7, aber auch als Leistungskurs der Oberstufe), Darstellendes Spiel und Pädagogik (beides auch in der Oberstufe) an. Unsere Klassen- und Kursfahrten führen uns zu interessanten Zielen in ganz Deutschland, aber auch in das angrenzende Ausland.

Der AG-Bereich unserer Schule bietet bis zu 30 Angebote je Jahrgang.

Die unmittelbare Nähe zum Westpark und zur Bezirkssportanlage ermöglicht Erkundungen und Exkursionen sowie viel Aktion, Bewegung und Sport im Freien. Unsere Oberstufe besticht durch ein reichhaltiges Fächerangebot und weitgehende Wahlfreiheit ohne starre Profile in der Qualifikationsphase. Die Sprachen Latein und Spanisch können ab Jahrgang 11 neu belegt werden. Neben der Wissensvermittlung sehen wir unseren Schwerpunkt im musisch-kulturellen Bereich: Big Band, Chor, Pop- und Jazz-Bands, mehrere Bläserensembles sowie, zahlreiche Tanzgruppen und Theateraufführungen bereichern unser Schulleben.

Kooperationen pflegen wir u.a. mit dem DFB, Eintracht Braunschweig, der Städtischen Musikschule und dem Staatstheater, aber auch mit fachwissenschaftlichen Instituten der Universitäten Göttingen, Braunschweig und Clausthal. Bei der Teilnahme an Wettbewerben erzielen wir regelmäßig hohe Platzierungen bzw. erste Preise. Auch unsere Schulmensa (Frischküche) ist mehrfach bundesweit prämiert.

# Die Förderschule



Übersichtskarte Förderschulen

Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf haben gesetzlich einen Anspruch auf eine sonderpädagogische Förderung. Erziehungsberechtigte haben die freie Wahl, ob diese Förderung im Rahmen des Besuchs einer Förderschule oder einer allgemeinen weiterführenden Schule erfolgen soll.

Förderschulen werden nach ihren sonderpädagogischen Förderschwerpunkten unterschieden:

- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören (Schwerhörige, Gehörlose)
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen
- Sehen (Sehbehinderte, Blinde)
- Sprache

Für den Wechsel an eine Förderschule stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Ergänzend können Schulen in freier Trägerschaft gewählt werden (siehe Seite 86-93).

Alle Förderschulen umfassen mindestens die Schuljahrgänge 1 bis 9. Einige haben auch einen 10. Schuljahrgang. Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung umfassen 12 Schuljahrgänge. Die Beschulung an einer Förderschule muss nicht dauerhaft sein. Eine wichtige Aufgabe besteht darin, den Übergang auf eine allgemeine Schule anzustreben und die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten. Mit Ausnahme der Förderschulen mit den Schwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung, gelten für die Förderschulen im weiterführenden Bereich die Vorgaben der jeweiligen Schulformen (Hauptschule, Realschule). D.h. die Stundentafel, Leistungsbeurteilung, Abschlüsse etc. entsprechen denen der jeweiligen allgemeinen weiterführenden Schule. Gleichzeitig werden die Arbeits- und Förderpläne an die Förderschwerpunkte der

Schülerinnen und Schüler angepasst. In Abhängigkeit von den angebotenen Bildungsgängen können an fast allen Förderschulen die allgemeinen Abschlüsse Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und Erweiterter Sekundarabschluss I erworben werden. Eine Ausnahme bilden die Förderschulen mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie Lernen. Letztere bieten die Möglichkeit, einen Abschluss der Förderschule im Schwerpunkt Lernen oder den Hauptschulabschluss zu erwerben.

In Braunschweig gibt es Förderschulen mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören, emotionale und soziale Entwicklung und Lernen. Einige davon befinden sich in anderer Trägerschaft als der Stadt Braunschweig.

## Mögliche Schulabschlüsse

(abhängig vom Förderschwerpunkt und den angebotenen Bildungsgängen)

- Förderschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I

## ASTRID-LINDGREN-SCHULE

Anschrift:

Tostmannplatz 9, 38108 Braunschweig

Tel/Fax:

Tel.: 0531 23529-0 | Fax: 0531 23529-32

E-Mail:

info@alsbs.de

Web:

<https://wordpress.nibis.de/alsbs/>

### Förderschwerpunkt

Lernen  
Klasse 7 bis 9

### Unterrichtszeiten

Mo. – Fr.: 8:00 – 13:20 Uhr

### Fremdsprachen

Englisch als Pflichtfremdsprache

### Schulsozialarbeit

Kommunale Schulsozialarbeit: Herr Lasse Jahn

Tel.: 0531-2352930; Mobil: 0175 47 92 347

E-Mail: [lasse.jahn@braunschweig.de](mailto:lasse.jahn@braunschweig.de)

Schulsozialarbeit in Verantwortung vom Land:

Frau Mareike Richter Tel.: 0531-2352923,

E-Mail: [mareike.richter@braunschweig.de](mailto:mareike.richter@braunschweig.de)

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften; Mitarbeit bei der Berufsorientierung;
- Hilfe bei der Praktikumssuche
- Mitarbeit beim Sozialkompetenztraining
- Freizeitangebote in den Pausen
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Beratungsstellen und dem Jugendamt

### Berufsorientierung

Jg. 7/8: Schulisches Oberstufenband mit vier Lernstationen an drei Tagen zur Förderung der Berufsreife (Hauswirtschaft/Küche, Cafeteria/Verkauf, PC/Internet, Sozialkompetenz/Bewerbungstraining)

Jg. 8: 10 Tage Praktikum, BONI (Berufsorientierung Niedersachsen)

Jg. 9: 15 Tage Praktikum, BVT (Berufsvorbereitungstraining)

Jg. 8/9: BOBS (Berufsorientierung in Braunschweig)

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Jahrgang 8/9: „Braunschweiger Modell“ mit den Berufsbildenden Schulen und Profil AC
- Jahrgang 6: Zukunftstag mit dem Oskar-Kämmer-Bildungswerk

- ✓ Ganztagsschule
- ✓ Schulsozialarbeit

### **Fördern und Fordern**

Differenzierter sonderpädagogischer Unterricht in allen Fächern und in allen Jahrgängen unter Berücksichtigung der individuellen Lernausgangslage jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers.

In einer Klasse sind durchschnittlich 10 bis maximal 16 Schülerinnen und Schüler.

Enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und außerschulischen Einrichtungen, Jugendamt, Wohngruppen.

### **Besonderheiten**

jährliche Ski-Fahrt, Baby-Projekt, jährliche jahrgangsübergreifende Projektwoche, Bundesjugendspiele im Eintracht-Stadion, jährlicher Schulausflug, Mobbing-Interventionsteam, Schulgarten-Projekt

### **Kooperationen**

- Einsatz eines Lesepatens durch Kooperation mit der Bürgerstiftung BS
- Beratung und Zusammenarbeit mit der Lotte-Lemke und der Remenhof-Schule
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Beratungsstellen
- Therapeutisches Reiten in Zusammenarbeit mit dem Reit- und Therapiezentrum Bewig im Rahmen der Ganztagschule

### **Ganztag**

Offene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13:20 – 15:00 Uhr

Kooperation mit dem Reit- und Therapiezentrum Bewig

### **Nachmittagsprogramm**

Gemeinsames Mittagessen

Hausaufgabenbetreuung

Freizeitangebote

AG-Angebote im Bereich Sport

### **Verpflegung**

Cafeteria durch Schülerinnen und Schüler (1. große Pause)

Mensa (Mo., Mi., Do.: 14:00 – 14:30 Uhr)

Kiosk der Mensa

## HANS-WÜRTZ-SCHULE

Anschrift:	Hauptstelle: Kruppstraße 24a, 38126 Braunschweig Außenstelle: Bunsenstr. 22, 38126 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 47055-00   Fax: 0531 47055-19
E-Mail:	Hans-Wuertz-Schule@braunschweig.de
Web:	www.hans-wuertz-schule.com

<b>Förderschwerpunkt</b>	KME - Körperliche und Motorische Entwicklung
<b>Unterrichtszeiten</b>	Hauptstelle: Mo – Do: 8:00 – 15:00 Uhr, Fr: 8:00 – 11:15 Uhr, Außenstelle: Mo – Do: 8:20 – 15:00 Uhr, Fr: 8:45 – 11:30 Uhr
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch ab Jahrgang 3 als Pflichtfremdsprache
<b>Berufsorientierung</b>	Jg. 7-9: Teilnahme an den Berufspraxistagen und Berufsvorbereitungstagen im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms Braunschweig (BOBS) 14 tägiges Praktikum und Berufseinstiegstest 1x wöchentlich ganztägiger Projekttag zur Berufsorientierung  Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: <ul style="list-style-type: none"><li>• Berufsschulen (Braunschweig-Modell)</li><li>• Aktion Mensch/ Lebenshilfe</li><li>• Agentur für Arbeit</li></ul>
<b>Schwerpunkte</b>	Sonderpädagogischer Unterricht im Förderschwerpunkt Körperlich motorische Entwicklung unter Einbeziehung der weiteren Unterstützungsbedarfe in den Förderschwerpunkten Lernen, sozial-emotionale Entwicklung, Sehen, Hören, Sprache und geistige Entwicklung, Förderung von Schülerinnen und Schülern im Autismusspektrum
<b>Projekte</b>	Projektwoche Projektorientierte Unterrichtstage in allen Stufen
<b>Fördern und Fordern</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sonderpädagogischer Unterricht durchgängig</li><li>• Förderunterricht</li><li>• Physiotherapie</li><li>• Ergotherapie</li><li>• Sprachtherapie</li></ul>

**Weitere  
Besonderheiten**

- Multiprofessionelles MitarbeiterInnenteam
- Der Unterricht findet in Lerngruppen bis zu 10 Schülerinnen und Schülern statt
- Sonderpädagogischer Unterricht
- Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen in unterrichtsbegleitender und therapeutischer Funktion
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, Gesundheitsamt, Erziehungsberatung, Autismusambulanz
- Sehförderung
- Schulung im Umgang mit Hilfsmitteln
- Beratung bei der Hilfsmittelversorgung
- Unterstützte Kommunikation
- Begleitung von Übergängen in die allgemeine Schule
- Elternberatung

**Ganztag**

Gebundene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung von Montag bis Donnerstag immer Unterricht bis 15:00 Uhr; Unterrichtsstunden und Arbeitsgemeinschaften sind über den gesamten Schultag von 8:00 – 15:00 Uhr verteilt

**Nachmittagsprogramm**

Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Sprache, Musik, Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Imker AG, Rolli Basketball, Garten, Hauswirtschaft

**Verpflegung**

Mensa (11:35 – 13:30 Uhr)

## OSWALD-BERKHAN-SCHULE

Anschrift:	Oswald-Berkhan-Straße 4, 38118 Braunschweig Außenstelle: Böcklinstr. 29, 38106 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 47053-35   Fax: 0531 47053-34
E-Mail:	schulleitung@obs-bs.de
Web:	www.obs-bs.de

<b>Förderschwerpunkt</b>	Geistige Entwicklung
<b>Unterrichtszeiten</b>	Mo. – Do.: 8:00 – 14:40 Uhr, Fr.: 8:00 – 12:25 Uhr
<b>Berufsorientierung</b>	Jg. 10: 10 Tage Praktikum Jg. 11: 10 Tage Praktikum Jg. 12: 10 Tage Praktikum Inhalte des Kerncurriculums im Bereich vorberufliche Bildung Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Praktikumsbetrieben, Lebenshilfe BS und Ev. Stiftung Neuerkerode Mehrwerk gGmbH Braunschweiger Modell mit den Berufsbildenden Schulen wöchentlicher Projekttag in der Sekundarstufe II
<b>Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung von Schülerinnen und Schülern im Autismus-spektrum</li><li>• Unterstützte Kommunikation, Sehförderung</li><li>• Ergo-, Physio- und Sprachtherapie</li><li>• Kooperationsklassen an verschiedenen Schulen im Stadtgebiet</li></ul>
<b>Projekte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Digitale Medien</li><li>• Special Olympics</li><li>• Jugend trainiert für Paralympics</li><li>• Umweltschule</li><li>• Special-Hockey mit dem BTHC</li><li>• Ackerbauprojekt mit der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule</li></ul>

**Ganztag**

Gebundene Ganztagschule

Ganztagsbetreuung von Montag bis Donnerstag von 8:00 – 14:40 Uhr

---

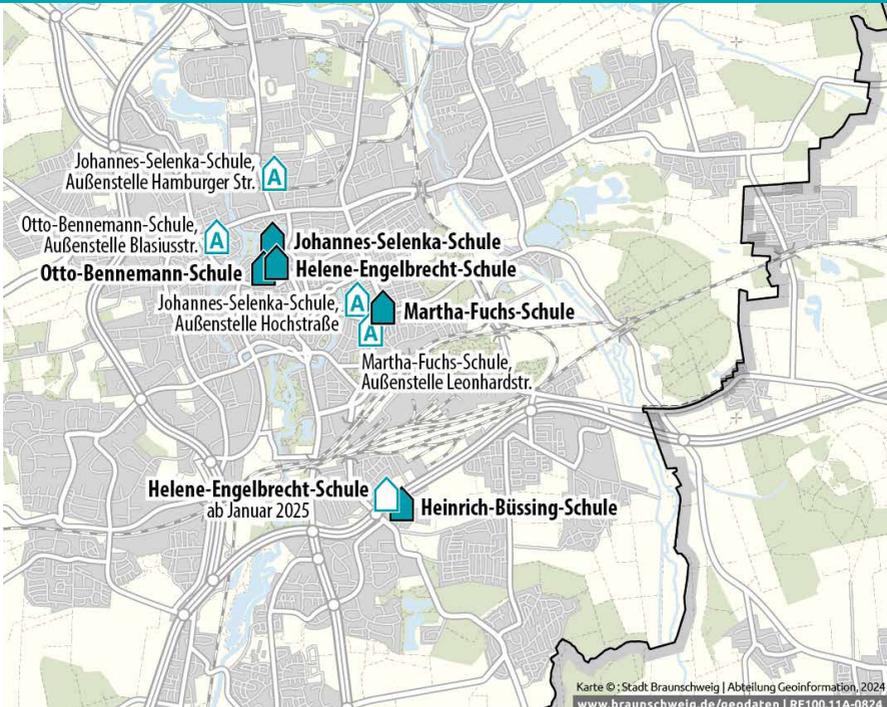
**Nachmittagsprogramm** Die Schulform hat ganztägigen Unterricht

---

**Verpflegung** Mensa  
EU-Schulprogramm (Schulobst und Schulmilch)

---

# Die Berufsbildende Schule



Übersichtskarte Berufsbildende Schulen

Auch die berufsbildenden Schulen bieten weiterführende Bildungsgänge an und somit die Möglichkeit, verschiedene Schulabschlüsse unabhängig von einem Berufsabschluss/einer Ausbildung zu erwerben. In diesem Abschnitt werden nur die Bildungsgänge vorgestellt, für deren Besuch kein vorheriger Berufsabschluss notwendig ist und die einen (höheren) Schulabschluss ermöglichen.

Die berufsbildenden Schulen fördern, neben einer allgemeinen, auch die berufliche Bildung. Dabei bietet jede berufsbildende Schule unterschiedliche Fachrichtungen an (Wirtschaft, Technik u. a.). Die Bildungsgänge sind so gestaltet, dass sie eine Durchlässigkeit zulassen. So kann beispielsweise in der Berufseinstiegsschule der Hauptschulabschluss und anschließend im Rahmen der

zweijährigen Berufsfachschule der erweiterten Sekundarabschluss I erworben werden. Dieser wiederum berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des beruflichen Gymnasiums.

## Berufseinstiegsschule (BES)

Zum Beginn des Schuljahres 2020/21 wurden die bisher getrennten Bildungsgänge „Berufsvorbereitung (BVJ)“ und „Berufseinstiegsklasse (BEK)“ zur **zweistufigen Berufseinstiegsschule (BES)** zusammengeführt. Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens wird eine individuelle **Eingangsberatung** durchgeführt.

In die **Klasse 1** werden nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die noch schulpflichtig sind und bei denen im Rahmen der Beratung ein individueller Förderbedarf festgestellt wurde.

Das parallele Angebot einer **Sprach- und Integrationsklasse** richtet sich an neu eingereiste Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren und an Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Sprachförderbedarf aus dem Sekundarbereich I.

In **Klasse 2** können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden,

- die Klasse 1 oder die Sprach- und Integrationsklasse erfolgreich besucht haben oder
- eine Abschlussklasse des Sekundarbereichs I einer allgemeinbildenden Schule ohne Abschluss verlassen oder
- den Hauptschulabschluss erworben haben oder
- im Rahmen der Beratung festgestellt wird, dass die Kenntnisse und Fähigkeiten noch verbessert werden müssen, um eine berufliche Ausbildung erfolgreich absolvieren zu können.

Schülerinnen und Schüler, die an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen teil-

nehmen, können die Klasse 2 in Form von Teilzeitunterricht besuchen.

An der Berufseinstiegsschule kann in Klasse 2 der **Hauptschulabschluss** erworben oder ein bestehender **Hauptschulabschluss verbessert** werden.

## Berufsfachschule (BFS) – einjährig und zweijährig

Aufnahmevoraussetzung für die **einjährige BFS** ist der vorherige Besuch einer Haupt- oder auch Realschule, die mit einem Abschluss verlassen wird. Sie vermittelt eine der gewählten Fachrichtung entsprechende berufsbezogene Grundbildung, die den Inhalten des ersten Ausbildungsjahres entspricht. Es besteht die Möglichkeit im Anschluss in das zweite Ausbildungsjahr einer zur Fachrichtung passenden dualen Berufsausbildung einzumünden.

### Einjährige BFS mit Eingangsvoraussetzung Hauptschulabschluss:

Durch den erfolgreichen Besuch kann der Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss erreicht werden. Bei einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser kann die Klasse 2 einer Berufsfachschule besucht werden.

### Einjährige BFS mit Eingangsvoraussetzung Realschulabschluss:

Durch den erfolgreichen Besuch kann der Erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden.

An der **zweijährigen BFS** wird nach der berufsbezogenen Grundbildung im ersten Jahr im zweiten Jahr ein höherer schulischer Abschluss vermittelt.

Bei erfolgreichem Besuch einer Berufsfachschule Klasse 2 kann der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder der Erweiterte Realschulabschluss erworben werden.

## Berufsfachschule dual (BFS dual)

Die **einjährige BFS dual** richtet sich an Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsplatz, die eine praxisorientierte und vertiefte berufliche Grundbildung anstreben. Sie unterstützt die Berufswahlentscheidung durch ein gezieltes Beratungs- und Coachingsystem. Die BFS dual bietet verschiedene **Profile** an, darunter Wirtschaft und Verwaltung, Technik sowie Gesundheit und Soziales.

**Eingangsvoraussetzungen** sind der Nachweis eines Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Bildungsstandes sowie die Teilnahme an einem verpflichtenden Beratungsgespräch und einem verbindlichen Eingangsgespräch mit der aufnehmenden Schule.

Durch den erfolgreichen Besuch kann der Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden.

Das **Ziel der BFS dual ist**, den Schülerinnen und Schülern innerhalb eines Schuljahres eine qualifizierende Vorbereitung auf eine mögliche Berufsausbildung (BFS dual B) oder die Voraussetzungen für den Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule (BFS dual F) mit dem Ziel der Fachhochschulreife zu ermöglichen.

Der **Verlauf der BFS dual** gliedert sich in zwei Schulhalbjahre:

**Erstes Halbjahr** (Orientierungsphase):

- **gemeinsame Beschulung** aller Schülerinnen und Schüler
- **berufliche Orientierung** mit Profil-/Schwerpunktwechsel
- zweiwöchige **praktische Ausbildung** in einem Betrieb

**Zweites Halbjahr**

(Entscheidung für Strang B oder F)

- Strang B (Ziel: Berufsausbildung): fachpraktischer Unterricht und eine vierwöchige praktische Ausbildung im Betrieb
- Strang F (Ziel: Fachoberschule Klasse 12): betreutes Praktikum an drei Unterrichtstagen pro Woche und ggf. weitere Praxiszeiten außerhalb der Unterrichtszeit

**Ab dem Schuljahr 2025/26** ersetzt die BFS dual schrittweise die einjährige Berufsfachschule, die Klasse 2 der Berufsfachschule sowie die Klasse 11 der Fachoberschule.

## Fachoberschule (FOS)

Die FOS besteht aus den Klassen 11 und 12 und wird in verschiedenen Fachrichtungen und Schwerpunkten innerhalb dieser Fachrichtungen angeboten. Mit einem Sekundarabschluss I – Realschulabschluss kann man in die Klasse 11 aufgenommen werden unter der Voraussetzung, dass man einen einschlägigen Praktikumsvertrag im Umfang von mindestens 960 Stunden für die Dauer der Klasse 11 vorweisen kann. Nach dem Besuch der Klasse 11 kann man in die Klasse 12 der FOS versetzt werden. Die FOS vermittelt eine fundierte fachpraktische und fachtheoretische Bildung sowie eine vertiefte Allgemeinbildung. Die Klasse 12 schließt – bei Erfüllung der Voraussetzungen – mit der **Fachhochschulreife** ab. Die Schülerinnen und Schüler werden so auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorbereitet. Fachoberschulen in Braunschweig gibt es in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Technik, Gesundheit und Soziales, Gestaltung.

## Berufliches Gymnasium

Das Berufliche Gymnasium beinhaltet die Schuljahrgänge 11 - 13 und führt zur **allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur**, und **dem schulischen Teil der Fachhochschulreife**. Schülerinnen und Schüler, die einen Erweiterten Sekundarabschluss I bzw. die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe haben, können in die Einführungsphase (11. Schuljahrgang) des Beruflichen Gymnasiums aufgenommen werden. Es gibt – im Gegensatz zur Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums – keine Altersbegrenzung für die Aufnahme. Die Schülerinnen und Schüler erhalten, wie auch in der Oberstufe am allgemeinen Gymnasium bzw. einer Gesamtschule, eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und werden auf ein Studium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorbereitet. Im Unterschied zum allgemeinen Gymnasium erfolgt zusätzlich eine erste berufliche Einführung durch eine berufsbezogene Schwerpunktsetzung. Sie macht etwa ein Drittel der Unterrichtszeit aus. Berufliche Gymnasien in Niedersachsen gibt es mit den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales.

## Mögliche Schulabschlüsse

- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I
- Fachhochschulreife – schulischer Teil
- Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife/Abitur

## MARTHA-FUCHS-SCHULE - BERUFSBILDENDE SCHULEN DER STADT BRAUNSCHWEIG

Anschrift:	Kastanienallee 71, 38102 Braunschweig Außenstelle: Leonhardstr. 29, 38102 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 47079-50
E-Mail:	martha-fuchs-schule@braunschweig.de
Web:	www.martha-fuchs-schule.de

<b>Unterrichtszeiten</b>	8:00 – 15:00 Uhr
<b>Berufsweige</b>	Hauswirtschaft, Sozialpädagogik
<b>Mögliche Schulabschlüsse</b>	Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Realschulabschluss, Erweiterter Sekundarabschluss I, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch, Spanisch
<b>Integration und Inklusion</b>	Langjährige Erfahrungen in der Fachpraktikerausbildung (Förderschüler*innen)
<b>Schulsozialarbeit</b>	Anzahl: 2 Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in der Berufseinstiegsschule (BES Klasse 1 und 2) <ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung von Klassen/ einzelnen Schüler*innen bei privaten Konflikten und familiären Problemen, die am Schulbesuch oder konzentrierten Lernen hindern</li></ul>
<b>Berufsorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projekte und Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen</li><li>• Teilnahme an Hochschulinformationstagen</li><li>• Lernortkooperationen mit sozialpädagogischen Einrichtungen und Partnern in der beruflichen Bildung</li><li>• Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur/dem BIZ</li><li>• Projektstage</li><li>• Vocatiummesse</li><li>• Parentummesse</li><li>• Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I</li></ul>

**Verpflegung**

regelmäßiges verlässliches Essensangebot in der Cafeteria/Schulkiosk

---

**Austausch**

- Erasmus+ in der Fachschule Sozialpädagogik
  - Sammeln von praktischen Erfahrungen im europäischen Ausland
- 

**Weitere Besonderheiten**

- UNESCO-Projektschule
  - Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage
  - Staatlich anerkannte\*r Erzieher\*in (Bachelor Professional in Sozialwesen)
  - Berufliches Gymnasium mit Doppelqualifikation: Allgemeine Hochschulreife (Abitur) + beruflicher Abschluss (Sozialpädagogische\*r Assistent\*in)
  - freiwillige AGs am Nachmittag
- 

**Kooperationen**

- Braunschweiger Modell zur Berufsorientierung
  - Arbeitskreis „Praxis macht Schule“
  - Mitglied in der LAG Niedersachsen
-

## HEINRICH-BÜSSING-SCHULE - BERUFSBILDENDE SCHULEN TECHNIK BRAUNSCHWEIG

Anschrift: Salzdahlumer Straße 85, 38126 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 47077-00 | Fax: 0531 47077-99  
E-Mail: info@buessing.schule  
Web: www.buessing.schule

<b>Unterrichtszeiten</b>	8:00 Uhr – 15:00 Uhr und Abendunterricht
<b>Schulformen</b>	Berufseinstiegsschule (BES), Berufsfachschule (BFS), Berufsfachschule dual (BFS dual) ab 2025/26, Berufsschule (BS), Fachoberschule (FOS), Berufliches Gymnasium (BGym)
<b>Berufszweige</b>	Fahrzeug-, Metall-, Elektro- und Informationstechnik
<b>Mögliche Schulabschlüsse</b>	Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Realschulabschluss, Erweiterter Sekundarabschluss I, Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife/Abitur
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch, Spanisch Möglichkeit des Erwerbs des KMK- Fremdsprachenzertifikats
<b>Integration und Inklusion</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Betrieb der Schülerfirma</li><li>• Unterricht für Geflüchtete in Qualifizierungsmaßnahmen</li><li>• Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“</li><li>• Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Hören, Sehen, Autismus, Legasthenie und Lese-Recht-schreibschwäche</li></ul>
<b>Schulsozialarbeit</b>	Anzahl: 3 Kontakt: 0531 470-7700 <ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung, Unterstützung und Einzelfallhilfe bei privaten Konflikten und schulischen Problemen</li><li>• Teamtraining für Klassen</li><li>• Präventivarbeit bei folgenden Themen: Konflikte und Gewalt, Schulverweigerung/-absentismus, Gesundheit</li><li>• Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften</li><li>• Interkulturelle Arbeit</li><li>• Betreuung von Geflüchteten in Qualifizierungsmaßnahmen</li><li>• Förderung von Partizipation und Demokratie</li></ul>

<b>Berufsorientierung</b>	Berufslaufbahnberatung, Aufnahmeberatung für BES, BFS, FOS, BGym, Leitstelle der Region des Lernens, Vertikale Vernetzung-Angebot von Berufsorientierungsmodulen mit Zertifikat, Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit, Betriebspraktika in der BES und BFS, Messen (z.B. Vocatium, Parentum), Woche der beruflichen Bildung, Tag der offenen Tür am 12.02.2025 Kooperationen mit: Fachhochschulen, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen (Braunschweiger Modell), Polizei, Agentur für Arbeit, Kompetenzagentur, Jugendhilfeeinrichtungen
<b>Nachmittagsprogramm</b>	Theater-AG, Radio AG, Drachenboot, Teilnahme an MINT-Wettbewerben
<b>Verpflegung</b>	Kiosk/Cafeteria
<b>Schwerpunkte</b>	Elektromobilität, Digitalisierung und Industrie 4.0, 3D-Druck, vernetzte und smarte Systeme, Automatisierungstechnik, kollaborierende Robotik
<b>Projekte</b>	Respekt und Vielfalt, Schaufenster Elektromobilität, Errichtung und Betrieb von Ladesäulen, BNE, Lehr/Lernplattform (z. B. Moodle und Electude), Masterplan Digitalisierung (3D-Druck, Mensch-Roboter-Kollaboration, Distanzlernzentrum, Entrepreneurship in Berufsschulen)
<b>Austausch</b>	Erasmus+ (England, Polen, Portugal, Spanien, Tschechien)
<b>Fördern und Fordern</b>	Mathematik Förderkurse, Deutsch als Fremdsprache
<b>Weitere Besonderheiten</b>	Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, Cisco Akademie, ILS – Institut für Lernsysteme GmbH (Fachhochschulreifeprüfung nach Fernlehrgang), Beratungsangebote (u.a. Mediatoren, Beratungslehrer, Mobbing-Interventionsteam)
<b>Kooperationen</b>	Ausbildungsbetriebe, Kammern, Innungen, Stiftungen, Jugendhilfeeinrichtungen, Schulverweigerung – Die 2. Chance, Evangelisch-lutherische Propstei BS, N-21- Schulen in Niedersachsen, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Technikakademie BS

## HELENE-ENGELBRECHT-SCHULE

Anschrift:	Reichsstraße 31, 38100 Braunschweig Ab Januar 2025: Salzdahlumer Straße 84, 38126 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 47041-85   Fax: 0531 47041-88
E-Mail:	Helene-engelbrecht-Schule@braunschweig.de
Web:	www.helene-engelbrecht-schule.de

<b>Unterrichtszeiten</b>	8:00 – 15:55 Uhr
<b>Berufszweige</b>	Pflege, Gesundheit und Körperpflege
<b>Mögliche Schulabschlüsse</b>	Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Realschulabschluss, Erweiterter Sekundarabschluss I, Fachhochschulreife, berufsbegleitendes Studium an der Fachhochschule Ostfalia
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch
<b>Integration und Inklusion</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Förderunterricht in den Bereichen Mathematik, Englisch und Deutsch</li><li>• Berufsschule für den Berufsbildungsbereich der Werkstätten (für Menschen mit Beeinträchtigungen)</li><li>• Berufseinstiegsschule Klasse 1 – Sprache und Integration</li><li>• Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit</li></ul>
<b>Schulsozialarbeit</b>	Anzahl: 2 Kontakt: 0531 47041-92 /-66 <ul style="list-style-type: none"><li>• Fallbezogene Beratung und Unterstützung</li><li>• Präventivarbeit, z. B. „Baby-Projekt“</li><li>• Persönlichkeitsentwicklung und Teamentwicklung</li></ul>
<b>Berufsorientierung</b>	Angebote in den fachpraktischen Bereichen der Körperpflege, Pflege, Gesundheit und Hauswirtschaft, Berufspraktika  Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Förderschule und IGSn im Rahmen des Braunschweiger Modells, Hauptschule Sophienstraße und GHS Pestalozzistraße, Realschule Maschstraße, IGS Querum, im Rahmen der berufsorientierenden Angebote für Hauptschulen, Region des Lernens, Leitstelle Braunschweig, Durchführung „Der richtige Weg“ und der Messe Parentum, Teilnahme an Hochschulinformationstagen

<b>Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsagentur</li> <li>• Kompetenzagentur</li> <li>• Jugendhilfeeinrichtungen</li> <li>• Fachhochschule Ostfalia</li> <li>• Pflege-Ausbildungsverbund „Braunschweig – Pflege – Zukunft“</li> <li>• Lebenshilfe und Mehrwerk gGmbH</li> </ul>
<b>Verpflegung</b>	Kiosk/Cafeteria (7:00 – 14:00 Uhr)
<b>Schwerpunkte</b>	Beratungsangebote Erlebnispädagogische Angebote
<b>Projekte</b>	Kooperations-Projekte im Rahmen von Inklusion, Projekte im Rahmen von Prävention, Nachhaltigkeit und sozialem Engagement, Sportfest, Englisches Theater, Blutspende-Aktion, Jugendbuch-Woche
<b>Austausch</b>	Über einen Austausch im Rahmen von Erasmus+ bestehen in verschiedenen Bildungsgängen Möglichkeiten berufspraktische Erfahrungen im Ausland zu sammeln
<b>Fördern und Fordern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderkonzept, insbesondere für schwächere Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Coaching (Schülercoaching und Lerncoaching)</li> <li>• Projekt zum selbstorganisierten Lernen</li> </ul>
<b>Weitere Besonderheiten</b>	ECDL („Europäischer Computer-Führerschein“) Auszeichnung „Humanitäre Schule“, Innovations- und Zukunftszentrum Pflege (inklusive Simulationslabor), Schulhund

## JOHANNES-SELENKA-SCHULE

Anschrift: Inselwall 1a, 38114 Braunschweig  
Außenstellen: Hochstraße 17-18 und Hamburger Straße 273b  
Tel/Fax: Tel.: 0531 47069-00 | Fax: 0531 47069-69  
E-Mail: johannes-selenka-schule@braunschweig.de  
Web: www.johannes-selenka-schule.de

### Unterrichtszeiten

8:00 Uhr – 15:00 Uhr

### Berufsbranche

Agrarwirtschaft, Bautechnik, Chemie-Biologie-Physik, Gestaltung und Technik mit Druck- und Medientechnik, Gastronomie und Lebensmittelhandwerk, Farbtechnik & Raumgestaltung, Gartenbau, Holztechnik, sonstige Ausbildungsberufe (Gebäudereiniger:innen, Werkstoffprüfer:innen, Zahntechniker:innen)

### Mögliche Schulabschlüsse

- Hauptschulabschluss,
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Realschulabschluss,
- Erweiterter Sekundarabschluss I,
- Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife

### Fremdsprachen

Englisch

### Integration und Inklusion

- Langjährige Erfahrungen in der Fachpraktiker:innen und Werker:innen-Ausbildung (Holzfachpraktiker:innen, Fachpraktiker:innen für Maler und Lackierer, Werker für Gartenbau), Berufsschule für den Bildungsbereich der Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich Gartenbau,
- Enge und langjährige Kooperationen mit Förderschulen zur Beruflichen Orientierung (Braunschweiger Modell)
- Erfahrungen in der inklusiven Beschulung und inklusiven pädagogischen Arbeit
- Förderkurse Deutsch als Zweitsprache in verschiedenen Schulformen

### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2  
0531 470 6911/6941  
Schulsozialarbeit: Beratung und Einzelfallhilfe, Jugendberufshilfe, Elternarbeit, Kooperation innerhalb der Schule, z.B. Aufnahmegespräche und Mediation, Kooperation außerhalb der Schule, z.B. mit Bundesagentur für Arbeit, DROBS, AK Suchtprävention

**Berufsorientierung**

- Berufslaufbahnberatung, Aufnahmeberatung für BES, BFS, FOS, Berufliches Gymnasium, Fachschule
- Der richtige Weg – Informationsveranstaltungen zu Bildungsgängen
- Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit Hauptschulen, Realschulen, IGS
- Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
- Vocatium-Messe
- Parentum-Messe

Kooperationen mit:

Fachhochschulen (Durchführung eines Hochschulinformationstages), Allgemeinbildende Schulen - HS, RS, IGS, Förderschulen (Braunschweiger Modell), Region des Lernens, Polizei, Agentur für Arbeit, Kompetenzagentur, Jugendhilfeeinrichtungen

**Verpflegung**

Kiosk/Cafeteria

**Schwerpunkte**

Gewerblich-technische Schwerpunkte, Handwerk, Gestaltung, Naturwissenschaften

**Projekte**

Jährlich stattfindender Präventionstag für alle neuen Schüler:innen, Europatage, regelmäßige Umweltprojekte, Blutspendeaktion

**Austausch**

Mit Frankreich (Lyon), Spanien (Málaga, Granada)

**Weitere Besonderheiten**

- Europaschule Niedersachsen
- Schule ohne Rassismus & Schule mit Courage
- Beratungsangebote durch erfahrene Beratungslehrkräfte, Präventionsteam
- Teamtraining für Klassen (Schulsozialarbeit)
- Niedrigseilgarten
- Schülerfirma woodconnection (Gestaltung und Produktion von nachhaltigen Holzprodukten)

## OTTO-BENNEMANN-SCHULE

Anschrift: Alte Waage 2-3, 38100 Braunschweig  
Außenstelle: Blasiusstr. 5, 38114 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 47078-00  
E-Mail: otto-bennemann-schule@braunschweig.de  
Web: www.otto-bennemann-schule.de

<b>Unterrichtszeiten</b>	Kernzeiten: 8:00 – 15:00 Uhr
<b>Berufszweige</b>	Wirtschaft und Verwaltung, Informatik
<b>Mögliche Schulabschlüsse</b>	Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Realschulabschluss, Erweiterter Sekundarabschluss I, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch, Spanisch, KMK-Fremdsprachenzertifikat (Spanisch), TELC (Spanisch), IHK-Zertifikat (Englisch)
<b>Schulsozialarbeit</b>	Anzahl: 3, Kontakt: 0531 470-7830 oder 0531 470-7863 Fallbezogene Beratung und Unterstützung bei privaten Konflikten und schulischen Problemen, Präventivarbeit
<b>Integration und Inklusion</b>	Deutschförderunterricht für neu eingereiste Jugendliche in der Berufseinstiegsschule und in der Berufsschule, inklusive Beschulung, Unterstützung durch Inklusionsbeauftragte
<b>Berufsorientierung</b>	Berufsberatung an der Schule durch die Agentur für Arbeit, Expertenrunden mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Info-Börse „Chancen nach dem Schulabschluss“, Besuch der Berufsmesse Vocatium, Eintrachtmesse, Studienfeldbezogene Tests durch den berufspsychologischen Dienst der Agentur für Arbeit, Bewerbungstraining, Tag der Berufsbilder, Tag der Hochschulen, Studienberatung, z. B. durch Infoveranstaltungen der Agentur für Arbeit  Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Region des Lernens, Leitstelle Braunschweig, Bewerbungstraining Barmer, AOK und mit Experten der örtlichen Ausbildungsbetriebe (z. B. Siemens, Stadt Braunschweig, BMA)

<b>Nachmittagsprogramm</b>	Sport-AG
<b>Verpflegung</b>	Kiosk/Cafeteria (7:40 – 13:30 Uhr)
<b>Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auslandspraktika in Spanien, Finnland, Malta, Irland, Griechenland, Frankreich</li><li>• Demokratiemarkt</li><li>• Europass Mobilität</li><li>• Teamtraining im Seilgarten</li><li>• Beratungsangebote (u. a. Mediatoren, Beratungslehrer, Mobbing-Interventionsteam)</li></ul>
<b>Projekte</b>	Projekte im Rahmen des Mobilitätstages (Nachhaltigkeit und Mobilität), Sportwoche, Projekte zur Persönlichkeitsbildung (Rap-, Tanz-, Fotoprojekte)
<b>Austausch</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Praktikantenaustausch mit Finnland und Spanien</li><li>• Schüleraustausch mit Spanien (Berufliches Gymnasium)</li></ul>
<b>Weitere Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltschule in Europa, Europaschule in Niedersachsen</li><li>• Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage</li><li>• Zusatzqualifikationen, z. B. Europakaufmann/-frau, ECDL-Computerführerschein, Kaufmann/-frau</li><li>• International (Irland), Cisco-Zertifikate</li><li>• 1. Preis Schülerfriedenspreis in Niedersachsen 2023</li></ul>
<b>Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Marketing Club-Braunschweig (Vortragsreihe „Second Screen“ zu Themen des Online-Marketings)</li><li>• Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Mobilitätsprojekte)</li></ul>

## CHRISTOPHORUSSCHULE - DR.-WILHELM-MEYER-GYMNASIUM

Anschrift:	Georg-Westermann-Allee 76, 38104 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 7078-111
E-Mail:	<a href="mailto:gymnasium.braunschweig@cjd.de">gymnasium.braunschweig@cjd.de</a>
Web:	<a href="https://gymnasium-braunschweig.cjd.de/de">https://gymnasium-braunschweig.cjd.de/de</a>

<b>Unterrichtszeiten</b>	8:00 – 15:30 Uhr
<b>Schulabschlüsse</b>	Alle allgemeinbildenden Abschlüsse
<b>Schulgeld</b>	Ja, einkommensabhängig; Stipendium ist möglich
<b>Fremdsprachen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5</li><li>• Französisch, Latein und Spanisch als Wahlpflichtfächer ab Jahrgang 6</li><li>• Französisch (Neubeginn) ab Klasse 11</li><li>• Erwerb folgender Sprachzertifikate in Form einer AG möglich: DELF, DELE oder Cambridge Certificate</li></ul>
<b>Integration und Inklusion</b>	Hohe Kompetenz in individueller Förderung in allen Bereichen
<b>Schulsozialarbeit</b>	Anzahl: 4, Kontakt: 0531 7078-111, Verhaltenstraining, Streitschlichter, Schulmediation, Klassenrat, Unterrichtsfach „Respekt und Toleranz“
<b>Weitere Merkmale</b>	<p>digitale Schule: iPads für alle Schüler, digitale Whiteboards in den Unterrichtsräumen, Medienkompetenzvermittlung, Hochbegabtenförderung, individualisiertes Lernen in Lernwerkstatt und eigenem Unterrichtsfach „Selbstständiges Lernen“, Profile, die begeistern: Musik, MINT, Handmade, Sport</p> <p>Abitur nach 12 oder 13 Jahren (S-Profil), inklusive Beschulung von gymnasial begabten Kindern in allen Förderbereichen (außer G und L), Berufsorientierung, Nachmittagsangebot Campus Live! 25 Schüler / Klasse; Oberstufe: 20 Schüler / Kurs, Nachmittagsbetreuung bis 16:00 Uhr für die Jahrgänge 5-7</p> <p>Verlässlicher Unterricht: Kein Unterrichtsausfall bis Klasse 8 Entwicklungsplan mit wöchentlichem Tutorengespräch, gebundene Ganztagschule, Mittagessen aus eigener Küche</p>

- Ganztagschule
- Schulsozialarbeit

## CJD INTERNATIONAL SCHOOL BRAUNSCHWEIG - WOLFSBURG

Anschrift: Helmstedter Straße 37, 38126 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 88921-00  
E-Mail: international.school.braunschweig@cjd.de  
Web: <https://international-school.cjd.de/en>

### Unterrichtszeiten

7:30 Uhr (offener Beginn) / 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

### Schulabschlüsse

- IGCSE (International General Certificate of Secondary Education) in Klasse 10 – Gleichwertigkeit zum Erweiterten Sekundarabschluss 1 in Deutschland möglich.
- IB Diplom (International Baccalaureate) in Klasse 12 – Gleichwertigkeit zur Hochschulzugangsqualifikation in Deutschland möglich.

### Schulgeld

Ja, Stipendium ist möglich

### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 1
- Spanisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 6
- Chinesisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6 möglich

### Schulsozialarbeit

Vorhanden

### Weitere Merkmale

digitale Schule: iPads für alle Schüler, digitale Whiteboards in den Unterrichtsräumen, Medienkompetenzvermittlung  
Schulsprache in allen Fächern ist Englisch, Vorschule mit internationalem Programm, Klassenteam aus Lehrkraft und päd. Fachkraft von Vorschulklasse bis Klasse 5, national und international anerkannte Abschlüsse (IGCSE / IB), Deutsch und Englisch werden als Muttersprache oder Fremdsprache unterrichtet, Projekte und Betreuung am Nachmittag, Mittagessen aus eigener Küche, verlässlicher Unterricht: Kein Unterrichtsausfall bis Klasse 10, Berufsorientierung mit Agentur für Arbeit ab Klasse 9, Ganztagschule

- Ganztagschule
- Schulsozialarbeit

### **FREIE WALDORFSCHULE BRAUNSCHWEIG E. V.**

Anschrift: Rudolf-Steiner-Straße 2, 38120 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 28603-0 | Fax: 0531 28603-33  
E-Mail: info@waldorfschule-bs.de  
Web: www.waldorfschule-bs.de

<b>Unterrichtszeiten</b>	7:50 – 12:40/13:30 Uhr oder 15:30 Uhr (in höheren Klassen)
<b>Profil</b>	Gesamtschule in freier Trägerschaft mit angegliedertem Förderschulzweig für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Zeitgemäße Waldorfpädagogik und nachhaltiges Lernen mit Hand, Herz und Kopf. Hort/Schulkindbetreuung bis 16:00 Uhr, Mensa in zertifizierter Bio-Qualität, großer Schulgarten, Tierprojekt, Schule ohne Rassismus
<b>Inklusion</b>	Am Bedarf der Schülerinnen und Schüler ausgerichtetes Inklusionskonzept im Förderschulzweig, im Regelschulzweig und in der Vernetzung mit beiden Schulzweigen
<b>Schulabschlüsse</b>	Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife (Fachabitur), Erweiterter Sekundarabschluss I, Sekundarabschluss I-Realschulabschluss, Hauptschulabschluss, Förderschulabschluss Lernen, Abgangszeugnis
<b>Schulsozialarbeit</b>	Kinderschutzgruppe mit professionell ausgebildeten, ehrenamtlichen Fachkräften, Trainingskursen für Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrkräfte
<b>Schulgeld</b>	Ja, einkommensabhängig
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch und Französisch Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 1
<b>Praktika</b>	Forst, Landwirtschaft, Schmieden, Feldmessen, Betriebe, Soziales
<b>Besonderheiten</b>	Umfassende darstellende und bildende künstlerische Ausbildung. Handwerkliche Ausbildung (Schreinern, Metallwerken, Schneidern). Chor, Orchester, Schultheater inkl. 2 Klassen-spielen. Medienkonzept, schuleigene Laptops, Beamer und Leinwände, Digitale Smartboards ab Oberstufe

# LANDESBILDUNGSZENTRUM FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

Anschrift: Charlottenhöhe 44, 38124 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 120620  
E-Mail: poststelle@lbzh-bs.niedersachsen.de  
Web: www.lbzh-bs.niedersachsen.de

<b>Unterrichtszeiten</b>	Mo 9:50 – 13:10 Uhr/ ab Klasse 5 bis 15:30 Uhr Di – Fr 8:00 – 13:10/ Mi ab Klasse 5 bis 15:30 Uhr
<b>Schulabschlüsse</b>	Abschluss Schule für Lernhilfe, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss und Realschulabschluss, erweiterter Sekundarabschluss I
<b>Schulgeld</b>	Nein
<b>Fremdsprachen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch ab Jahrgang 3</li><li>• Bilingualer Unterricht in Gebärdensprache ab Jahrgang 1</li></ul>
<b>Schulsozialarbeit</b>	Anzahl: 2
<b>Fördern und Fordern</b>	Differenzierter sonderpädagogischer Unterricht unter Berücksichtigung der individuellen Lernausgangslage jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers. In einer Klasse werden durchschnittlich 10 und maximal 12 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.
<b>Berufsorientierung</b>	ab Jg. 5: regelmäßige Teilnahme am Zukunftstag ab Jg. 8: Kompetenzfeststellungsverfahren PROFIL AC, Berufsorientierungscoaching (BOC), Kompetenzfeststellungsverfahren HAMET in einer Ausbildungswerkstatt, BOP – 10 praxisorientierte Berufsorientierungstage, Bewerbungstraining (BVT), Braunschweiger Modell mit den Berufsbildenden Schulen, regelmäßige Teilnahme am Tag der Ausbildung im LBZH Hildesheim, VW-Praktikum (2 Wochen), individuelles Praktikum (1,5 Wochen), Berufsberatung & Reha – Beratung durch die Agentur für Arbeit
<b>Weitere Merkmale</b>	Sportfreundliche Schule, Internat, Schwimmbad, Turnhalle, Mensa (11:20 – 13:30 Uhr), Schülerbücherei, AG's, Ausrichtung des Deutschlandcup-Finales, zahlreiche Projekte Projekte mit: Gehörlosensportverein Braunschweig (GSV), Eintracht Braunschweig, KickOff-Soccerarena, VFL Wolfsburg

## FÖRDERZENTRUM LOTTE-LEMKE

Anschrift:	Marie-Juchacz-Platz 9, 38108 Braunschweig
Tel/Fax:	Tel.: 0531 39081-67   Fax: 0531 39081-79
E-Mail:	lotte-lemke-schule@awo-bs.de
Web:	www.awo-bs.de

<b>Förderschwerpunkt</b>	Förderschule emotionale und soziale Entwicklung
<b>Unterrichtszeiten</b>	8:15 – 13:00 Uhr
<b>Schulabschlüsse</b>	Hauptschulabschluss, Abschluss Förderschule Lernen
<b>Schulgeld</b>	Nein
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch ab Jahrgang 3
<b>Schulsozialarbeit</b>	Anzahl: 3
<b>Weitere Merkmale</b>	Durchgangsschule mit dem Ziel der Rückschulung. Förderzentrum für alle öffentlichen Schulen in Braunschweig, Wolfsburg und Helmstedt; inklusives Beratungsangebot/Mo- biler Dienst für Lehrkräfte, Eltern und Schüler

Schulsozialarbeit

## OSKAR KÄMMER SCHULE GMBH

Anschrift: Heinrich-Büssing-Ring 41a, 38102 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0800 2211 130 | Fax: 0531 2211-150  
E-Mail: s.marschall@oks.de  
Web: www.oks.de

### Unterrichtszeiten

Vollzeit, es gelten die niedersächsischen Schulferien

### Angebotene Berufsweige

- Fachoberschulen Gestaltung, Sozialpädagogik, Wirtschaft/Verwaltung
- Berufsfachschulen Pflege und Sozialpädagogische/r Assistent/in
- Fachschule Sozialpädagogik
- Berufseinstiegsschule

### Schulabschlüsse

- Allgemeine Fachhochschulreife (FOS und FS)
- Hauptschulabschluss
- Berufsabschlüsse: Staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in, Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Bachelor Professional in Sozialwesen) sowie Pflegefachfrau/Pflegefachmann

### Schulgeld

Fachoberschulen, andere Schulweige sind schulgeldfrei

## REALSCHULE LEBENLERNEN

Anschrift:

Moselstr. 17, 38120 Braunschweig

Tel/Fax:

Tel.: 0531 288430-11 | Fax: 0531 288430-20

E-Mail:

t.freise@oks.de

Web:

www.lebenlernen.com

### Unterrichtszeiten

8:00 – 15:15 Uhr

### Schulabschlüsse

Erweiterter Sekundarabschluss I, der u.a. zum Eintritt in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe oder zum Besuch eines Fachgymnasiums berechtigt.

Sekundarabschluss I – Realschulabschluss

Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss

### Schulgeld

Ja, abhängig vom Nettohaushaltseinkommen

### Fremdsprachen

Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5

Spanisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6

Erwerb eines Sprachzertifikates durch TELC-AG möglich

### Berufsorientierung

Jg. 5-8: Girls' Day und Boys' Day

Jg. 8: 3-wöchiges Betriebspraktikum  
Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ)

Jg. 9: 3-wöchiges Betriebspraktikum  
Individuelle Berufsberatung der Agentur für Arbeit  
Fachmesse für Ausbildung und Studium „Vocatium“  
Berufsvorbereitungstraining (BVT)

Jg. 10: Infoabend: Weiterführende Schulen/Bildungswege  
Individuelle Berufsberatung der Agentur für Arbeit

### Weitere Merkmale

I-Pad-Klasse aufbauend ab Klasse 5, Bilanzierung in den Kernfächern, kein Unterrichtsausfall, individuelle Förderung, Umsetzung Medienkonzept, selbstorganisiertes Lernen, Einzigigkeit

Ganztagschule

## REMENHOF-SCHULE

Anschrift: Berliner Heerstr. 39, 38104 Braunschweig  
Tel/Fax: Tel.: 0531 23632-30 | Fax: 0531 23632-99  
E-Mail: schule@remenhof.de  
Web: www.remenhof.de und www.remenhof-schule.de

<b>Förderschwerpunkt</b>	Förderschule Emotionale und soziale Entwicklung
<b>Unterrichtszeiten</b>	Mo – Do: 8:00 – 12:55 Uhr, Fr: 8:00 – 11:35 Uhr - danach Eltern- gespräche, Mi: 8:00 – 16:00 Uhr Ganztags
<b>Schulabschlüsse</b>	Förderschulabschluss, Hauptschulabschluss, Sekundarab- schluss I – Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Real- schulabschluss
<b>Schulgeld</b>	Nein
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 3
<b>Schulsozialarbeit</b>	Anzahl: 3 Kontakt: 0531 23632-30
<b>Weitere Merkmale</b>	Ganztagsbetreuung (Mi), Projekte (u.a. Theater-AG, Entspan- nungsgruppen, Kampfkunst-AG, Kiosk-AG, Schwimm-AG, Reit- AG, Wanderprojekte, Mädchengruppe, Generationenprojekt, Hauswirtschafts-AG, 10-Finger-Schreibkurse, Informatikkurse, Garten-AG, Zeichnen-AG, Einzelförderung / Gruppenförde- rung, SRT (Soziales Ressourcen Training), „Time-Out-Bereich“ - Betreuung durch die Schulsozialarbeiter/innen, Teilnahme am Braunschweiger-Modell und BOBS (Berufsorientierung Braunschweig), Betriebspraktikum, Kooperationen mit BBS

Schulsozialarbeit

# Glossar

**Bilingualer Unterricht:** Unterricht in einem nicht-sprachlichen Fach (z.B. Biologie, Erdkunde), der in einer Fremdsprache erteilt wird.

**Binnendifferenzierung:** Die Anforderungen des Unterrichts innerhalb einer Klasse werden an die unterschiedlichen Fähigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler angepasst. Ziel ist, dass alle bestmöglich gefördert und gefordert werden, so dass leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler nicht über- und leistungsstärkere nicht unterfordert werden. Diese Form der Differenzierung kann auf unterschiedliche Weisen erfolgen, z.B. indem Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bearbeitet werden.

**Einführungsphase:** Der 11. Schuljahrgang stellt die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums dar. Der Unterricht bereitet auf die anschließende Qualifikationsphase vor.

**Fachleistungskurse/Fachleistungsdifferenzierung:** Durch die Bildung von Fachleistungskursen können Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten in bestimmten Fächern auf der für sie passenden Niveaustufe unterrichtet werden. Dadurch soll Über- und Unterforderung vermieden werden. Der Unterricht im Fachleistungskurs G entspricht den Grundanforderungen der Lehrpläne, während die Anforderungen im Fachleistungskurs E erhöht sind. Es besteht halbjährlich die Möglichkeit die Kurse zu wechseln. Die Fachleistungskurse finden sich an Haupt-, manchmal an Real-, Oberschulen und Integrierten Gesamtschulen.

**Förderkurs „Deutsch als Zweitsprache“:** An diesem Förderunterricht können Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache teilnehmen, die eine Regelklasse besuchen, aber noch nicht über ausreichend Deutschkenntnisse verfügen. Der Kurs kann bis zu einem Jahr dauern und findet in der Woche fünf bis acht Stunden statt.

**Fördern und Fordern:** Dazu zählen verschiedene Angebote und Maßnahmen, die Leistungsschwächen auffangen und Begabungen stärken sollen. Die allgemeine Förderung an der Schule wird dadurch zusätzlich erweitert.

**Ganztagschule:** An Ganztagschulen werden an mindestens drei Tagen in der Woche über den Unterricht hinaus auch außerunterrichtliche Aktivitäten angeboten. An einer **offenen** Ganztagschule können die außerunterrichtlichen Angebote freiwillig wahrgenommen werden. Sie finden nach dem Unterricht statt. An einer **teilgebundenen** Ganztagschule ist der ganztägige Schulbesuch an mindestens zwei Wochentagen verpflichtend. In der Regel wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Aktivitäten ab. Dieser Wechsel erfolgt auch an einer **gebundenen** Ganztagschule. Dort ist die Teilnahme am Ganzttag an mindestens drei Tagen in der Woche verpflichtend.

**Qualifikationsphase:** Die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums beinhaltet die Schuljahrgänge 12 und 13. Im Vorfeld wählen die Schülerinnen und Schüler einen fachlichen Schwerpunkt. Statt im Klassenverband findet der Unterricht in Kursen statt.

**Schulpflicht:** Die Schulpflicht beträgt 12 Jahre. Werden die 12 Jahre nach Beendigung der Sekundarstufe I nicht erreicht, besteht die Schulpflicht weiterhin in der Sekundarstufe II. Sie kann entweder durch den Besuch der gymnasialen Oberstufe oder durch den Besuch eines Bildungsgangs an einer berufsbildenden Schule erfüllt werden. Zu Letzterem gehört auch der Berufsschulbesuch im Rahmen einer dualen Ausbildung.

**Sekundarstufen:** Zur **Sekundarstufe I** gehören die Jahrgänge 5 bis 10 der Haupt-, Real-, Förder-, Ober-, Gesamtschulen und Gymnasien. Zur **Sekundarstufe II** gehören die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen, die berufsbildenden Schulen sowie Abendschulen und Kollegs (s. S. 5).

**Übergang:** Der Wechsel von einer Schulform auf eine andere.

**Wahlfach und Wahlpflichtfach:** Ein **Wahlfach** kann freiwillig belegt werden. Ein **Wahlpflichtfach** muss belegt werden. Jedoch kann zwischen verschiedenen Fächern gewählt werden. Z.B. ist im Gymnasium das Belegen einer zweiten Fremdsprache Pflicht. Welche Fremdsprache erlernt wird, kann jedoch frei gewählt werden.

# Impressum

**Herausgeber:**

Stadt Braunschweig, Fachbereich Schule  
Bildungsbüro  
Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig  
bildungsbuero@braunschweig.de  
www.braunschweig.de/bildungsbuero

**Illustration:**

Marén Gröschel

**Karten:**

© Stadt Braunschweig | Abteilung  
Geoinformation (61.2/23-612-201)

**Gestaltung:**

Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH

7. Auflage

Für die Inhalte der Schulprofile sind die  
jeweiligen Schulen verantwortlich



**Kontakt:**

Stadt Braunschweig, Fachbereich Schule  
Bildungsbüro  
Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig  
bildungsbuero@braunschweig.de  
[www.braunschweig.de/bildungsbuero](http://www.braunschweig.de/bildungsbuero)